



# Politische Gemeinde Salenstein



# Budget 2024

Dieses Büchlein enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung des Budget 2024. Die ausführlichen Budgetunterlagen können bei der Gemeindeverwaltung bestellt oder abgeholt werden (Telefon 058 346 24 00 oder [info@salenstein.ch](mailto:info@salenstein.ch)). Diese Unterlagen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Salenstein ([www.salenstein.ch](http://www.salenstein.ch)) aufgeschaltet.



# Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Salenstein

1. Wahl der Stimmzähler

---

2. Protokoll 2 – 12

---

3. Einbürgerungsgesuche (geheime Abstimmung) 13 – 14

- a. Hans-Jürgen und Heidrun Regina Melitz
- b. Hanaa Schneider
- c. Marco Gerrit und Lisa Annamaria Schwan mit Helena Valentina Katharina und Carla Tizia Charlotte
- d. Harald Walter Speier und Cordula Gotthardt

---

4. Kreditantrag für den Bau eines Badestegs in der Salensteiner Badi 15

---

5. Budget 2024 16 – 50

- a. Budget 2024 der Politischen Gemeinde
- b. Budget 2024 der Primarschule
- c. Budget 2024 des Wasserwerkes
- d. Budget 2024 des Abwasserwerkes
- e. Budget 2024 des Elektrizitätswerkes
- f. Finanzplan 2025 - 2029

---

6. Informationen aus der Schule 51 – 52

---

7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

---

## 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 13. Juni 2023, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Salenstein

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
  2. Protokoll
  3. Einbürgerungsgesuche
    - a) Jakob Bohnacker und die Kinder Josephine und Jonathan
    - b) Sandra Cambeiro Figueira
    - c) Anja Oberhänsli
  4. Rechnung 2022
  5. Revision der Benützungsordnung der Mehrzweckhalle und dem Gebührenreglement
  6. Bericht aus der Schule
  7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage
- 

Gemeindepräsident Bruno Lorenzato begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 93. Gemeindeversammlung und hofft, dass die Versammlung ruhig und sachlich durchgeführt werden kann.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass im Anschluss an die Versammlung alle zu einem Apéro eingeladen sind.

Dann teilt der Gemeindepräsident die Regeln mit, die strikte einzuhalten sind:

- Bei Wortmeldungen bitte die Hand erheben und ans Mikrofon, das sich im Mittelgang befindet, treten.
- Wenn der Saal aus irgendwelchen Gründen verlassen wird, bitte namentlich bei Priska Keller abmelden und bei der Rückkehr wieder zurückmelden.

Die Anwesenden werden um Verständnis für diese Massnahmen und dass man sich an diese Regeln hält, gebeten. Besten Dank.

Die heutige Gemeindeversammlung wird wiederum als Hilfe für die Protokollerstellung elektronisch aufgezeichnet. Die Aufnahme wird anschliessend auf dem Datenträger gelöscht.

Anschliessend gibt der Gemeindepräsident die Entschuldigungen bekannt und teilt mit, dass er heute als nicht stimmberechtigte Gäste folgende Personen begrüssen darf:

Als Gast ohne Stimmrecht:

- Marcus Schmidt, Ermatingen, Schulleiter Primarschule Salenstein
- Kerstin Vogel, Steckborn, Sachbearbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Die Einbürgerungsgesuchsteller:

- Jakob Bohnacker
- Sandra Cambeiro Figueira
- Anja Oberhänsli

Von der Presse:

- Andreas Taverner, Bote vom Untersee und Rhein
- Inka Grabowsky, Thurgauer Zeitung

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob neben den genannten Gästen noch jemand anwesend ist, der nicht stimmen darf, meldet sich niemand.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand der Anwesenden den Stimmrechtsausweis noch nicht abgegeben hat, meldet sich ebenfalls niemand.

Die Auszählung ergibt, dass 56 stimmberechtigte Personen anwesend sind und das absolute Mehr somit 29 beträgt.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung fristgerecht versandt wurde und weist auf die Traktandenliste hin, die auf Seite 1 der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung abgedruckt ist.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand der Anwesenden die Traktandenliste ergänzen oder abändern möchte oder jemand gegen die anwesenden Gäste etwas einzuwenden hat, meldet sich niemand.

Somit kann zu den Traktanden übergegangen werden.

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Der Gemeindepräsident schlägt als Stimmzähler für die ordentliche Gemeindeversammlung Ueli Eymann und Thomas Gasser vor.

Die anschliessende Abstimmung ergibt, dass die vorgeschlagenen Stimmzähler mit grossem Mehr ehrenvoll gewählt werden.

### **2. Protokoll**

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022, welches in der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung auf den Seiten 2 - 8 abgedruckt ist, zur Diskussion.

Diskussionslos und einstimmig genehmigt anschliessend die Gemeindeversammlung das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung. Der Gemeindepräsident dankt der Gemeindegeschreiberin Priska Keller, welche ein sehr umfangreiches und gut abgefasstes Protokoll erstellt hat, herzlich.

### **3. Einbürgerungsgesuche**

Der Gemeindepräsident teilt zu diesem Traktandum Folgendes mit:

Die vorliegenden Einbürgerungsgesuche sind in der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung ausführlich auf den Seiten 9 - 10 beschrieben.

Die Gesuche wurden durch den Ausschuss des Gemeinderates geprüft. Nach einem persönlichen Gespräch mit jedem Bewerber und einem bestandenen Einbürgerungstest wurden die Gesuche durch die Gemeindekanzlei während 14 Tagen in den Anschlagkästen sowie den Mitteilungen des Gemeinderates veröffentlicht. Zu den Gesuchen sind innert Frist keine schriftlichen Anträge eingegangen und somit gelten die drei vorliegenden Einbürgerungsgesuche als genehmigt.

Die Gesuchsteller stellen sich kurz vor und bedanken sich für die Annahme ihrer Einbürgerungsgesuche.

Der Gemeindepräsident gratuliert den Gesuchstellern und heisst sie herzlich willkommen als zukünftige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Salenstein. Es steht ihnen nun frei, der Versammlung als Gäste weiterhin beizuwohnen oder diese jetzt zu verlassen. Sie dürfen aber bei den weiteren Sachgeschäften noch nicht abstimmen.

Sandra Cambeiro Figueira verlässt die Versammlung.

Zum Schluss dieses Traktandums fragt der Gemeindepräsident die Versammlung an, ob jemand zum Einbürgerungsverfahren etwas einzuwenden hat. Es meldet sich niemand. Somit kann zum nächsten Traktandum übergegangen werden.

#### **4. Rechnung 2022**

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass die Botschaft und die Rechnung auf den Seiten 11 – 55 sowie der Antrag des Gemeinderates und der Bericht der Rechnungsprüfungskommission auf den Seiten 56 – 57 der Einladungsbroschüre abgedruckt sind.

Es freut den Gemeinderat, bezüglich der Gesamtrechnung ein viel besseres Jahresergebnis als budgetiert unterbreiten zu dürfen.

Das Jahresergebnis fällt mit einem Gewinn von CHF 1'123'912 insgesamt um CHF 1'835'282 besser als budgetiert aus. Die besseren Rechnungsergebnisse der einzelnen Körperschaften sind sowohl auf diverse Mehreinnahmen aber auch auf Minderausgaben zurückzuführen. Die grössten Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget sind in den einzelnen Rechnungen bei den entsprechenden Funktionen erwähnt (ab Seite 19 der Einladungsbroschüre) und konnten zu Hause studiert werden.

Der Gemeindepräsident wird deshalb auf die wichtigsten Themen wie die Bilanzen der Körperschaften, die grössten Abweichungen und die Fondsrechnungen eingehen.

Bei spezifischen Fragen stehen die jeweiligen Ressortchefs resp. der Rechnungsführer Peter Bolliger selbstverständlich zur Verfügung. Die einzelnen Konten und Positionen können bei Bedarf auch eingeblendet werden.

Die Rechnungsergebnisse sehen wie folgt aus:

<i>in CHF</i>	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Politische Gemeinde	638'177	-426'820	541'550
Primarschule	873'970	8'200	736'723
Wasserwerk	105'689	37'600	148'780
Abwasserwerk	-202'224	-171'950	-103'017
Elektrizitätswerk	-291'700	-158'400	-123'825

Der Gemeindepräsident erläutert die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget:

- CHF 391'000 Mehrertrag Gemeindesteuern aufgrund von Dividenden- und Kapitalauszahlungen
- CHF 418'700 Mehrertrag Schulsteuern aufgrund von Dividenden- und Kapitalauszahlungen
- CHF 234'100 Minderaufwand Finanzausgleichszahlung der Schule aufgrund einer Reduktion der Abschöpfungsquote
- CHF 43'000 Minderaufwand Finanzausgleichszahlung der Politischen Gemeinde
- CHF 162'200 Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern Schule
- CHF 270'000 Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern Politische Gemeinde

Der Gemeindepräsident erläutert die Bilanzen der Politischen Gemeinde, der Primarschule, des Wasserwerks, des Abwasserwerks und des Elektrizitätswerks, die Fondsrechnungen der Politischen Gemeinde Salenstein sowie den Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

Der Gemeindepräsident stellt die Rechnung 2022 in Diskussion. Die Diskussion wird nicht benützt. Somit kann zur Abstimmung übergegangen werden.

Die Abstimmung ergibt, dass die Versammlung der Rechnung 2022 und den vom Gemeinderat beantragten Verwendungen gemäss den in der Botschaft gestellten Anträgen diskussionslos und einstimmig zustimmt, d.h.:

- Vom Vorschlag der Politischen Gemeinde wird mit CHF 100'000 der NHG-Fonds gemäss bestehendem Reglement geäufnet und CHF 538'177 werden ins Eigenkapital der Politischen Gemeinde eingelegt.
- Der Vorschlag der Primarschule von CHF 873'970 wird ins Eigenkapital der Primarschule eingelegt.
- Vom Vorschlag der Wasserwerksrechnung werden CHF 63'802 mit dem vorhandenen Minus-Eigenkapital verrechnet und CHF 41'887 werden ins Eigenkapital des Wasserwerks eingelegt.
- Der Rückschlag der Abwasserwerksrechnung von CHF 202'224 wird mit dem bestehenden Eigenkapital des Abwasserwerks verrechnet.
- Der Rückschlag der EW-Netzbetriebsrechnung von CHF 254'741 wird mit dem bestehenden Eigenkapital des EW-Netzbetriebs verrechnet.
- Der Rückschlag der Stromhandelsrechnung von CHF 36'959 wird mit dem bestehenden Eigenkapital des EW-Stromhandels verrechnet.

Der Gemeindepräsident dankt der Versammlung für die Genehmigung der Rechnung und das entgegengebrachte Vertrauen. Weiter dankt er Peter Bolliger für seine grosse Arbeit und die wiederum einwandfreie Rechnungserstellung.

Ebenso richtet der Gemeindepräsident einen grossen Dank an die äusserst kompetente Rechnungsprüfungskommission, welche die Rechnung der Gemeinde kritisch und mit konstruktiven Inputs prüft. Eine tolle und fachlich ausgewogene Zusammensetzung, wo jedes Mitglied seine Kompetenzen einbringen kann, ist der Garant für das Vertrauen der Bevölkerung.

## **5. Revision der Benützungordnung der Mehrzweckhalle und dem Gebührenreglement**

Schulpräsidentin Eveline Gasser informiert, dass Frau Madelaine Nothhelfer an der letzten Budget-Gemeindeversammlung darauf aufmerksam gemacht und dafür plädiert hat, dass einheimischen Vereinen die Mietkosten für Veranstaltungen künftig erlassen werden sollen. Dies sowie die Höhe der Preise wurden in der Überarbeitung des Gebührenreglements in der Schulkommission rege diskutiert und unter anderem auch im Vergleich mit sechs weiteren Gemeinden geprüft.

Die Schulkommission ist zum Schluss gekommen, dass sich ein Verein, der eine Veranstaltung mit profitorientierten Einnahmen organisiert, auch ein bisschen an den Kosten von Infrastruktur und Hauswartung beteiligen soll. Dies ist bei allen anderen geprüften Gemeinden und deren Mehrzweckhallen gleich geregelt und es ist nicht zu vergessen, dass einheimische Vereine das ganze Jahr über gratis in der MZH trainieren können. Ebenso hat die Schulkommission dem OK des Chriesifäschts auf deren Anfrage hin ohne weiteres den Asphalt neben der MZH angepasst und ausgeebnet.

Die Schulpräsidentin ist selbst im Vorstand eines Vereins tätig und die Miete der Infrastruktur macht jedes Jahr einen grossen Teil des Aufwands aus.

Falls ein Verein finanzielle Probleme damit bekommt, könnte beispielsweise bei Kultursee ein Antrag auf eine finanzielle Beteiligung oder sogar auf eine Defizitgarantie gestellt werden.

Die Schulkommission hat deshalb entschieden, die Mietpreise in der gleichen Höhe belassen zu wollen.

Die Schulpräsidentin stellt die Benützungordnung und das Gebührenreglement in Diskussion.

Madelaine Nothhelfer meldet sich und möchte auf die Preise zurückkommen. Sie hält fest, dass sehr vieles hinter der Mitarbeit in einem Organisationskomitee steckt. Ihr Mann ist Präsident vom OK Chriesifäscht und hat schon unzählige Stunden ehrenamtlich in die Organisation des Festes investiert. Die Schule, welche im Rechnungsjahr 2022 einen Gewinn von Fr. 873'970, zu welchem die ganze Bevölkerung beigetragen hat, erzielt hat, verlangt

Mietgebühren für die Mehrzweckhalle. Zudem wurde die Finanzierung der Mehrzweckhalle ebenfalls von der gesamten Bevölkerung getragen. Auf der Lohnliste der Schule inklusive dem Kindergarten finden sich für 80 Kinder 29 Personen. Aus diesen Gründen ist die Erhebung der Mietgebühren aus ihrer Sicht penibel und peinlich. Madelaine Nothhelfer beantragt deshalb, im Gebührenreglement beim Punkt Unterhaltungen und Festivitäten den Mietpreis für Einheimische zu streichen.

Walter Rusch meldet sich und informiert, dass auch die Theatergruppe Salenstein die Aufhebung der Mietgebühren begrüßen würde. Die Theatergruppe trägt mit ihrem Anlass zum Dorfleben bei. Land auf Land ab verschwinden solche Anlässe leider. Die Theatergruppe hofft deshalb, dass der Antrag von Madelaine Nothhelfer Anklang findet.

Der Gemeindepräsident geht zur Abstimmung über den Antrag von Madelaine Nothhelfer über. Die Abstimmung ergibt 23 Ja-Stimmen für den Antrag von Madelaine Nothhelfer und 21 Nein-Stimmen. Enthaltungen haben sich sieben Personen. Der Antrag von Madelaine Nothhelfer ist somit angenommen und im Gebührenreglement wird der Punkt Mietpreis für Einheimische gestrichen.

Fritz Pauli meldet sich und möchte wissen, ob Ermatinger Vereine auch als Einheimische taxiert werden und falls ja, ob ein Gegenrecht besteht. Die Schulpräsidentin informiert, dass viele Vereine mit Salensteiner Mitgliedern (beispielsweise die Jugi) gratis trainieren dürfen. Wie die Situation in Ermatingen geregelt ist, entzieht sich ihrer Kenntnis.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung übergegangen werden.

Dem Antrag des Gemeinderats und der Schulkommission, die Benützungsrichtlinien der Mehrzweckhalle und die Gebührenrichtlinien zu genehmigen und per 01. August 2023 in Kraft zu setzen wird mit Ausnahme des Punktes Unterhaltungen und Festivitäten / Mietpreis für Einheimische mit grossem Mehr bei einer Enthaltung zugestimmt.

## **6. Bericht aus der Schule**

Schulpräsidentin Eveline Gasser bedankt sich für die Genehmigung der Rechnung 2022 und informiert, dass auf den Seiten 59 – 65 die Jahresberichte aus dem letzten Kalenderjahr vom Schulleiter und den einzelnen Ressorts der Schulkommission abgedruckt sind.

Nächste Woche findet die erste Sitzung der Schulkommission in der neuen Legislatur und Besetzung statt. Die Schulpräsidentin freut sich auf vier weitere interessante Jahre mit dem neuen Team und dankt herzlich für das Vertrauen. Dazu begrüsst die Schulpräsidentin heute offiziell die beiden neuen Mitglieder, Alexandra Spühler und Philip Schanzenbach und gratuliert ihnen ganz herzlich zur Wahl.

Wenn in diesem August das neue Schuljahr beginnt, werden auch einige Änderungen im Stundenplan des Kindergartens anlaufen. Neu wird der Kindergartenunterricht bereits um 08.15 Uhr beginnen. Das erleichtert vielen Familien mit mehreren Kindern den morgendlichen Ablauf zu Hause und die Kinder können nun auch zusammen mit ihren Geschwistern zur Schule gehen. Dazu beginnt neu auch bereits im Kindergarten die musikalische Frühförderung. Bislang kamen lediglich die Erst- und Zweitklässler in diesen Genuss. Aus Sicht der Schule ist es eine grosse Bereicherung für die Kleinsten, wenn sie in der heutigen Zeit der immer häufigeren Digitalität, ihre haptischen Fähigkeiten in Form von Musikunterricht bereits im Kindergarten entdecken und fördern dürfen. Zudem helfen diese zwei Zusatzlektionen den Kindergartenlehrpersonen mit der Bewältigung von einer bereits sehr grossen neuen Schülerzahl.

Das leitet die Schulpräsidentin direkt weiter zum Thema der Schulraumplanung. Die prognostizierten laufend steigenden Schülerzahlen machen auch vor Salenstein nicht Halt und alle haben bestimmt aus der Presse schon von anderen Schweizer Schulen vernommen, die sich denselben Herausforderungen stellen. Die Schulkommission

beobachtet die Situation schon seit einigen Jahren sehr intensiv. Um eine kleinere Schule wie diejenige in Salenstein am Leben zu halten, braucht es auch Kinder, die hier zur Schule gehen. Noch vor einigen Jahren war man sich nicht ganz sicher, ob die Kinderzahlen in den kommenden Jahren gleichbleiben oder nicht vielleicht sogar eher abnehmen werden. Dazu behält die Schulkommission auch die Bautätigkeiten sehr gut im Blick. Denn wo gebaut wird, kommen im besten Fall auch weitere Familien dazu. Die Geburtszahlen und Prognosen für die kommenden Jahre zeigen inzwischen klaren Handlungsbedarf auf. Eine Planungskommission zur Schulraumerweiterung ist zurzeit an der Evaluierung des Ist- und Soll-Zustands der Räumlichkeiten und den Vorgaben des Lehrplans 21. Mit dem Fokus auf den Kindergarten und einem Mehrzweckraum auch für Vereine, wird es bereits in diesem Herbst in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat sowie ausgewiesenen Fachpersonen eine ausführliche Information und Diskussion zur Gebäude- und Schulraumstrategie in der Gemeinde geben. Das Datum dazu wird in einer der nächsten Ausgaben der Mitteilungen des Gemeinderats und der Schule bekanntgegeben.

Zuletzt bleibt der Schulpräsidentin der erneute Aufruf zur Teilnahme an den zweimal im Jahr stattfindenden Schulgemeindeversammlungen der Sekundarschule Ermatingen. Im letzten November war die Salensteiner Stimmbevölkerung mit vier und im Mai dieses Jahres mit sieben Personen vertreten. Es wäre sehr begrüssenswert, wenn jeweils noch ein paar Salensteiner mehr teilnehmen würden. Deshalb lädt die Schulpräsidentin auch heute erneut dazu ein, bei der nächsten Schulgemeindeversammlung der Sekundarschule Ermatingen dabei zu sein. Diese findet am 22. November 2023 in der dann frisch renovierten Mehrzweckhalle Ermatingen statt und die Schulpräsidentin hofft, dass der Apéro dann für die Salensteiner wieder bereits nach Beendigung der Sek-Schulgemeinde aufgetischt wird.

## **7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

### **a) Mitteilungen**

Der Gemeindepräsident bedankt sich im Namen des Gemeinderates für das entgegengebrachte Vertrauen anlässlich der Gesamterneuerungswahlen herzlich. Es ist dem Gemeinderat durchaus bewusst, dass er für den Einzelnen teilweise unpopuläre Entscheidungen fällt oder fällen muss. Doch der Gemeinderat ist stets auf das Gesamtbild fokussiert um ein möglichst gutes Ergebnis für die Gemeinschaft zu erzielen. Der Gemeinderat macht seine Arbeit gerne und das auch im Gremium.

Der Gemeindepräsident möchte einen kurzen Überblick über die wichtigsten Punkte in der Legislatur 2019 – 2023 machen:

- Erneuerung, Anpassung und Neuerstellung von Reglementen inklusive der Gemeindeordnung
- Revision der Ortsplanung, wobei noch einzelne Nachträge offen sind
- Investitionen bei den Technischen Werken und den Strassen
- Schadstoffuntersuchungen der Deponien, nur die Deponie Oberdorf Fruthwilen ist noch pendent.
- Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs zum Schutz der Bevölkerung
- Weiterführung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Ermatingen
- Gründung des Kompetenzzentrums Soziale Dienste Seerücken

Für die Legislatur 2023 – 2027 macht der Gemeindepräsident folgenden Ausblick:

- Abläufe und Strukturen der Verwaltung sowie der Exekutive mittels einer externen Analyse durchleuchten und etwaige Ergebnisse einfließen lassen
- Einwohnerbefragung zum Thema Zufriedenheit durch eine externe Anbieterin
- Neuausrichtung der Feuerwehr
- Zielgerichteter und bedarfsgerechter Einsatz der finanziellen Mittel
- Energiebeschaffung
- Einführung der Energiestrategie 2050
- Umsetzung der Strategie ARA 2050
- Anpassung der Strukturen der Schule aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und den kommunalen Bedürfnissen
- Gemeindeeigene Liegenschaften einer bestmöglichen Nutzung zuführen
- Weiterverfolgung der Infrastruktur im Werkhof und der Entsorgung

- Erarbeitung eines Parkierungskonzeptes
- Überarbeitung von Gewässerraum, Sondernutzungsplänen und Schutzplan
- Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Anlagen wie Landungssteg, Hafen, Badis

Der Gemeinderat hat sich an seiner gestrigen Sitzung neu konstituiert. Grosse Verschiebungen haben sich nicht ergeben. Die grösste Änderung ist, dass das Amt des Vizepräsidenten von Hans Jörg Hauser an Brahim Izem übergeben wurde. Die Neukonstituierung sowie die wichtigsten Legislaturziele aus der Strategietagung vom 5. Mai 2023 werden in der Juli-Ausgabe der Mitteilungen des Gemeinderates veröffentlicht.

#### b) Verabschiedungen

Mit dem Zitat von Françoise Sagan «Man weiss selten, was Glück ist, aber man weiss meistens was Glück war» läutet der Gemeindepräsident die Verabschiedungen ein.

Rita Herzog und Margrit Aellig haben ihren Rücktritt als Urnenoffiziantinnen per 31. Mai 2023 eingereicht. Rita Herzog war vom 01. Juni 2015 und Margrit Aellig vom 01. Juni 2011 im Wahlbüro tätig und leisteten mit ihrer vertrauensvollen und zuverlässigen Arbeit einen grossen Beitrag zur tadellosen Bilanz des Urnenbüros.

Im Namen des Gemeinderates bedankt sich der Gemeindepräsident bei Rita Herzog und Margrit Aellig für die tolle Unterstützung während den Wahleinsätzen in dieser langen Amtszeit sowie für die Kameradschaftspflege und wünscht beiden eine angenehme Zukunft bei bester Gesundheit.

Durch die Neuausrichtung der Sozialen Dienste, sprich mit der Gründung des Kompetenzzentrums Soziale Dienste Seerücken, welches am 01. Juni 2023 offiziell die Fahrt aufgenommen hat, traten die beiden Mitglieder der Sozialhilfekommission Elisabeth Kornmaier und Hermann Dähler nicht mehr zu den Neuwahlen an. Beide haben über sehr lange Zeit mit ihrem Wirken und dem wertvollen und tadellosen Einsatz in der Kommission zum guten Gelingen beigetragen.

Elisabeth Kornmaier war von 1999 und Hermann Dähler, welcher das Amt von seinem Vater 1991 übernommen hat, bis zum 31. Mai 2023 in der Sozialhilfekommission tätig. Der Gemeindepräsident verabschiedet die Beiden mit bestem Dank für den selbstlosen Einsatz zum Wohle der Bedürftigen sowie der Gemeinde.

Schulpräsidentin Eveline Gasser übernimmt die Verabschiedungen der beiden Schulkommissionsmitglieder Nadja Ribi und Reto Schumacher.

Nadja Ribi hat inmitten der vorletzten Legislatur am 01. Juni 2017 ihr Amt als Schulkommissionsmitglied angetreten. Sie hat damit die Verwaltung der MZH und die Organisation der gesamten Termine für Schulsport, Trainings und Veranstaltungen übernommen. Im Verlauf ihrer Zeit bei der Schulkommission kamen dann zusätzlich die Verantwortung über den Sicherheitsbeauftragten der Schule sowie die Koordination und personelle Verantwortung für die Mitarbeiterinnen des Mittagstischs dazu.

Als wäre dies nicht schon für sich ein rechter Brocken Arbeit, erklärte sie sich im Jahr 2019 dann zudem verdankenswerterweise noch dazu bereit, interimsmässig das Ressort Bau und Unterhalt zu übernehmen, als der damalige Ressortverantwortliche aus gesundheitlichen Gründen ausfiel. Bis zur Wahl von Markus Graf arbeitete sich Nadja Ribi in dieses Ressort ein und führte es knapp ein Jahr sehr gewissenhaft weiter. Hierfür findet die Schulpräsidentin, gebührt ihr ein ganz speziell grosser Applaus. Sie schätzt es an Nadja Ribi auch sehr, dass sie sich in den Sitzungen und den Strategietagungen jeweils sehr gut an frühere Abmachungen und Entscheide erinnern konnte und auch immer wieder kritische Ansichten und Fragen einbrachte. Nachdem nun alle ihre Kinder aus der Primarschule draussen sind, entschied sich Nadja Ribi dazu, ihre freie Zeit mehr für ihre Familie, ihre Arbeitsstelle in Frauenfeld und ihre Hobbies zu nutzen. Im Namen der Schulkommission dankt die Schulpräsidentin Nadja Ribi ganz herzlich für ihre vielen geleisteten Stunden und ihre Energie für die Primarschule Salenstein und wünscht ihr nur das Beste für die Zukunft.

Die Schulpräsidentin darf heute auch Reto Schumacher offiziell verabschieden. Er hat sein Amt ebenfalls inmitten der vorletzten Legislatur am 28. November 2016 angetreten und wurde Verantwortlicher für Schulentwicklung, Schulqualität und ICT. Der Bereich der Digitalisierung hat sich in den letzten Jahren so rasant entwickelt, dass man manchmal selber gar nicht mehr so richtig nachkommt. Mit Corona wurde Reto Schumacher dann zusätzlich immens gefordert. Was bereits teilweise aufgegleist und mittelfristig angedacht war, musste dann plötzlich sofort

und umgehend umgesetzt werden. Es fand sehr kurzfristig nur noch Fernbeschulung statt und er musste sicherstellen, dass auch diejenigen Schülerinnen und Schüler, die selber keine digitale Möglichkeit zu Hause für Home-schooling hatten, mit geeigneten Geräten ausgestattet werden konnten. Er war dabei involviert, dass alle Verbindungen sowie die Koordination zwischen Lehrer und Schülern immer gut funktionierten. Reto Schumacher blieb dabei zu fast jeder Zeit sehr gelassen und wusste mit seiner ruhigen und besonnenen Art immer, welches der nächste und beste Schritt ist.

Er hatte die Leitung der Q-Gruppe, die anfänglich aus Personen der Schulen Berlingen und Salenstein bestand. Unter seiner Federführung wurde das Schulhandbuch ins Leben gerufen. Dort finden sich alle Dokumente der Schule sowohl für die Behörde wie auch für die Lehrpersonen, Hauswarte und das Schulsekretariat, was die Schulpräsidentin als überaus wertvoll erachtet und immer wieder sehr dankbar dafür ist, wenn sie schnell etwas suchen muss. Dieses Werkzeug hilft allen Beteiligten der Schule, rasch zu Informationen zu gelangen, ohne weitere Personen danach fragen zu müssen und ist für neue Mitarbeiter eine grosse Hilfe. Die einzelnen Themenbereiche werden von der Schulkommission und der Schulleitung jedes Jahr immer wieder kontrolliert und aktualisiert. Diese Koordination hat Reto Schumacher stets souverän in die Wege geleitet, sodass per Ende eines Kalenderjahres das Schulhandbuch immer wieder auf dem neusten Stand der Dinge war. Reto Schumacher war auch für die Elternbefragungen zuständig, hat die vorgegebenen Thematiken von Kanton und Lehrern immer gut gebündelt, sodass die Schule nach jeder Befragung umgehend sehen konnten, wo die Eltern und Schüler zufrieden sind und wo es Optimierungsmöglichkeiten gibt. Auch hier war Reto Schumacher innovativ und hat die letzte Elternbefragung erstmalig online durchgeführt. Kurz vor Abschluss seiner Zeit in der Schulkommission hat er noch den Wechsel der EDV-Supportfirma für die Schule organisiert und begleitet, was ihm bestimmt das eine oder andere graue Haar mehr beschert hat. Aber auch das konnte noch im Mai zufriedenstellend abgeschlossen werden.

Die Schulpräsidentin dankt Reto Schumacher im Namen der Schulkommission ganz herzlich für seine Zeit und Energie, für seine Ideen, seine ruhige und diplomatische Art und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

«Treue üben ist Tugend, Treue erfahren ist Glück» gemäss diesem treffenden Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach durfte die Gemeinde Salenstein das Glück erfahren, mit ihrer treuen Mitarbeiterin Esther Baumann einen sicheren Wert als Rückgrat im Team der Gemeindeverwaltung zu wissen, teilt der Gemeindepräsident mit.

Esther Baumann ist am 01. April 1993 in die Dienste der Gemeinde Salenstein eingetreten. Während der ersten 10 Jahre bis zur Geburt der ersten Tochter arbeitete Esther Baumann mit einem 100% Pensum unter anderem für die Einwohnerkontrolle und das Zivilstandsamt und hat während dieser Zeit über 100 Trauungen vollzogen. Nach der Familiengründung war Esther Baumann mit einem 15% Pensum für die Fürsorge tätig. Aufgrund der zunehmenden Aufgaben wurde das Pensum laufend aufgestockt. Esther Baumann übernahm die Asylbetreuung, die Kreditorenbuchhaltung und die Quellensteuer, sodass ihr Pensum zuletzt 50% betrug. Durch das angeeignete Wissen in vielen Bereichen und die überdurchschnittliche Flexibilität, die Esther Baumann an den Tag legte, konnte die Gemeindeverwaltung auch bei Stellvertretungen auf Esther Baumann zählen. Ihre hilfsbereite und freundliche Art kombiniert mit organisatorischem Können und ihrem Drive am Arbeitsplatz machte Esther Baumann nicht nur im Team, sondern auch bei der Bevölkerung zu einer kompetenten Mitarbeiterin und vor allem zu einer geschätzten Person.

Der Gemeinderat bedauert den Stellenwechsel sehr, wünscht Esther Baumann aber viel Erfolg und Erfüllung am neuen Arbeitsplatz sowie ihr und der ganzen Familie Gesundheit und Wohlergehen.

Esther Baumann wird immer einen Platz im Herzen des Verwaltungsteams haben und ist jederzeit zu einem Spontanbesuch willkommen.

Der Gemeindepräsident und die Schulpräsidentin überreichen den verabschiedeten Personen ihre Präsenten.

### c) Allgemeine Umfrage

Madelaine Nothelfer meldet sich und teilt folgendes mit:

Seit rund neun Jahren ist sie als Aktuarin im Stiftungsrat der Stiftung Napoleon III ehrenamtlich tätig. Zur allgemeinen Information: Die Stiftung Napoleon III wurde 2001 ins Leben gerufen um den ehemaligen Garten von Hortense de Beauharnais, der Mutter von Louis Napoleon Bonaparte, wiederherzustellen. Wie die Meisten sicherlich wissen, hat der dritte Sohn von Hortense, der spätere und letzte Kaiser Frankreichs Napoleon III, seine Jugendjahre auf dem Arenenberg verlebt. Er war unter anderem Thurgauer und Salensteiner Ehrenbürger sowie Offizier der

Schweizer Armee. Noch zu Lebzeiten seiner Mutter übernahm er eine immer stärkere Verantwortung für den Park und gab ihm sein heutiges Aussehen. Nachdem der Kanton Thurgau den Arenenberg von Kaiserin Eugenie, der Gattin von Napoleon III, im Jahre 1906 geschenkt bekommen hatte, wurde der Park leider nicht mehr gepflegt und verwilderte in grossen Teilen. Er war in der Öffentlichkeit kaum mehr bekannt, bis die Stiftung Napoleon III resp. der Vizepräsident und Baukommissionspräsident ihn wieder entdeckte und sich seiner annahm. Mit viel Herzblut und der grosszügigen Unterstützung durch das Hochbauamt des Kantons Thurgau, zahlreicher Sponsoren sowie grosszügigen Beiträgen aus dem Lotteriefonds wurde es möglich, 2008 die zentralen Teile der Parkanlage durch die Stiftung wiederherzustellen. Aus finanziellen und planerischen Gründen musste die Restaurierung des östlichen Teils zurückgestellt werden. Nun kann dank der Unterstützung breiter Kreise auch dieser wichtige Teil in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Damit wird es möglich, einen geschichtsträchtigen Ort von einmaliger Schönheit und einem Kulturgut mit internationaler Ausstrahlung im Bodenseeraum in seiner Gesamtheit wieder zugänglich und erlebbar zu machen.

Da die Gemeinde Salenstein als Standortgemeinde ebenfalls von diesem einmaligen Ort profitieren kann, hat der Stiftungsrat zweimal ein Beitragsgesuch an den Gemeinderat Salenstein gestellt. Die Beitragsgesuche wurden leider abgewiesen. Andere Gemeinden wie Ermatingen, Kreuzlingen etc. haben jedoch namhafte Beträge gesponsort. Es geht gar nicht um die Höhe des Sponsorings, sondern es wäre einfach eine Wertschätzung durch die Standortgemeinde Salenstein für den Einsatz und die ehrenamtliche Arbeit der Stiftung gewesen.

Im Gegenzug wurde seinerzeit für den Napoleonturm in der Gemeinde Wäldi von der Gemeinde Salenstein ein Sponsoringbetrag von Fr. 10'000 geleistet und von der Standortgemeinde Wäldi sogar Fr. 20'000. Zudem wurden während der letzten Jahre in andere Projekte, die nicht näher erläutert werden, zig-tausend Franken investiert.

Da Madelaine Nothhelfer im Stiftungsrat die einzige Salensteinerin ist, schämt sie sich ein bisschen für die Standortgemeinde, die anscheinend den Wert der gesamten Anlage am Arenenberg für die ganze Region nicht wahrhaben will. Im Weiteren wird im Park eine Tafel aller Sponsoren ab dem Betrag von Fr. 10'000 aufgestellt. Auf dieser Tafel wird die Standortgemeinde, welche nicht gerade als arm bekannt ist, fehlen. Der Gemeinderat hatte seine Absage unter anderem mit dem Beitrag an die Bachrenaturierung und dem Hochwasserschutz des Dürrmühlbaches begründet. Dabei handelt es sich aber nicht um Sponsoringbeiträge, sondern um Pflichtbeiträge. Das heisst, Bund und Kanton übernehmen bei solchen Projekten jeweils 80% und die Gemeinde muss dann noch 20% der Kosten berappen. In diesem spezifischen Fall ist es jedoch so, dass die Grenze zu Ermatingen durch den Bach verläuft. Deshalb hat die Nachbargemeinde ohne irgendwelche Anstände die Hälfte, sprich 10% oder Fr. 31'600 übernommen. Trotzdem wurde noch ein Sponsoringbeitrag geleistet.

Anlässlich der Güterzusammenlegung vor einigen Jahren in der Gemeinde wurde bereits der Rütelitobelbach renaturiert. Sie und ihr Mann geniessen bei den täglichen Ausritten den wunderschönen, offenen Verlauf dieses Baches. Die Renaturierungsarbeiten bei Rütelitobelbach waren um einiges teurer, als diejenigen des Dürrmühlbaches, welcher durch den Park verläuft.

Madelaine Nothhelfer bittet den Gemeinderat, seinen abschlägigen Entscheid nochmals zu überdenken, den gesunden Menschenverstand walten zu lassen und für einmal die Fünf gerade sein zu lassen. Beim Park handelt es sich um ein absolutes Bijou- und Prestigeobjekt in der wunderschön gelegenen Gemeinde Salenstein.

Die Einweihungsfeier findet am 02. Juli 2023 statt und der Park wird dann offiziell an den Kanton Thurgau übergeben. Der Stiftungsrat ist stolz und freut sich, nach vielen Jahren Arbeit auch den östlichen Teil der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.

Der Gemeindepräsident dankt Madelaine Nothhelfer für ihre Worte und nimmt wie folgt dazu Stellung: Die attraktive Gestaltung des östlichen Parkteils integriert sich sehr schön in die Umgebung. Gemäss Webseite besteht der Zweck der Stiftung Napoleon III darin, besondere Aktivitäten des Napoleonmuseums Schloss und Park Arenenberg zu unterstützen. Ziel ist es, den verschwundenen Schlosspark wiederherzustellen. Es ist bekannt, dass die beiden Parkanlagen dem Kanton Thurgau gehören und von der Stiftung wiederhergestellt wurden. Der Gemeinderat sieht sich nicht in der Pflicht, hohe Spenden von Fr. 10'000 und mehr via eine Stiftung in staatliches Eigentum zu investieren. Ebenso will der Gemeinderat nicht durch mehrfache Anschriften und jetzt einem persönlichen Aufruf unter Druck gesetzt werden. Die Stiftung schreibt, dass die Stadt Kreuzlingen Fr. 25'000 gespendet hat. Umgerechnet auf die Einwohnerzahl gäbe das für die Gemeinde Salenstein Fr. 1'600 und trotzdem wird eine Spende von Fr. 10'000 und mehr erwartet. Zudem wurden für das Betonfundament vom Pavillon Beiträge aus dem NHG-Fonds geleistet, wobei es auch um gesetzlich vorgeschriebene Beiträge handelt. Die Gemeinde Salenstein hält sich selbstverständlich an die gesetzlichen Vorgaben und beteiligt sich an solchen Kosten.

So schön wie das Objekt ist, hinterlässt es den Eindruck von «klotzen und nicht kleckern». Die Serpentine beispielsweise hat einen Dreifachbund als Wegabschluss, da fragt sich der Gemeindepräsident, wohin die Sponsorengelder geflossen sind. Die Landwirtschaft kann die Serpentine nicht mehr wie früher befahren, da sie zu schmal ist. Die neue Brücke und der Schafstall passen sich gut ein und sehen gut aus. Und auch die alte Brücke mit dem Wasserspiel und einer dazugehörigen Kanalisationsverlegung wird einige Franken gekostet haben. Der Gemeinderat hatte kein gutes Gefühl, Steuergelder für ein solches Projekt einzusetzen.

Armin Gilg meldet sich und stellt fest, dass die Schulen in Ermatingen aufgrund des Zuwachses an verschiedenen Standorten nach zusätzlichem Platz für Schulräume suchen. In Salenstein befindet sich angrenzend an das Schulareal Bauland, welches noch nicht überbaut ist. Er regt an, nochmals zu prüfen, ob diese Parzelle für etwaige zukünftige Ausbauten im Schulbereich genutzt werden könnte. Dabei ist zu beachten, dass Bauland werthaltig ist.

Weiter teilt Armin Gilg mit, dass die Versammlungsteilnehmer in der alten Turnhalle jeweils im Anschluss an die Versammlung die Stühle zusammengestellt haben und dadurch den Hauswart entlasteten. Er schlägt vor, das wieder einzuführen.

Der Gemeindepräsident fragt Theo Hauser an, was er davon hält.

Theo Hauser informiert, dass er nicht alleine ist. Ihm ist es lieber, wenn er die Stühle mit seinem Team aufräumen kann und bittet die Versammlungsteilnehmenden, den Apéro zu geniessen statt Stühle zusammen zu stellen.

Der Gemeindepräsident dankt für die Idee von Armin Gilg. Er möchte aber die Haltung des Hauswartes berücksichtigen und daher wird vom Zusammenstellen der Stühle abgesehen.

Zum Thema Baulandparzelle bzw. Schulraum führt der Gemeindepräsident aus, dass der Schulkommission die Platzverhältnisse bekannt sind. Es ist auch bekannt, dass insbesondere im Kindergarten Platzmangel herrscht und zukünftig herrschen wird. Genau diesem Problem hat sich die Planungsgruppe angenommen und die Planung läuft bereits. Im Herbst wird es im Hinblick auf die Budget-Gemeindeversammlung eine Informationsveranstaltung geben, wo einerseits die Gebäudestrategie der Gemeinde und andererseits die Gebäudestrategie der Schule vorgestellt wird.

Armin Gilg ergänzt, dass mit dem Abbruch der alten Turnhalle zwei Kindergartenzimmer verloren gingen. An Unterhaltungen wurden diese Räume teilweise als Kaffeestube genutzt. Diese Ersatzräume fehlen nun.

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Planungsgruppe diesem Umstand Rechnung trägt. Es ist vorgesehen, Raum für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Behörden gehen davon aus, dass nach den erfolgten baulichen Massnahmen für alle genügend Platz zur Verfügung steht.

Der Gemeindepräsident muntert die Versammlung auf, ihre Anliegen dem Gemeinderat oder ihm direkt mitzuteilen. Man wird sich bemühen, wenn immer möglich, die Wünsche und Anregungen umzusetzen und offen miteinander zu kommunizieren.

Der Gemeindepräsident dankt dem Frauenturnverein und Laura Eymann für die Bereitstellung, Herrichtung und den Service des Apéros, der Versammlung für ihr zahlreiches Erscheinen, seinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit, dem Hauswart Theo Hauser und seinem Team für das Herrichten der Mehrzweckhalle und sämtlichen Gemeindeangestellten insbesondere den Mitarbeitenden des Werkhofes für ihren Einsatz zum Wohle der dörflichen Gemeinschaft ganz herzlich.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand zur heutigen Gemeindeversammlung eine Mängelrüge anzubringen habe, meldet sich niemand.

Der Gemeindepräsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und die rege Teilnahme, lädt zum anschliessenden Apéro ein und schliesst unter Applaus die Versammlung Nr. 93 um 21.35 Uhr.

Für das Protokoll:

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bruno Lorenzato

Priska Keller

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt, das

**Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023**  
zu genehmigen.

### **3. Einbürgerungsgesuche**

#### **a. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Hans-Jürgen und Heidrun Regina Melitz**

Das Einbürgerungsgesuch von Hans-Jürgen Melitz, geb. 1943, und seiner Ehefrau Heidrun Regina Melitz, geb. 1943, beide deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Galgenhügel 5 in Salenstein wurde vom 06. Oktober 2023 bis 19. Oktober 2023 publiziert.

Die Gesuchsteller erfüllen alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Hans-Jürgen und Heidrun Regina Melitz wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

#### **b. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Hanaa Schneider**

Das Einbürgerungsgesuch von Hanaa Schneider, geb. 1968, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Arenenbergstrasse 37 in Salenstein wurde vom 06. Oktober 2023 bis 19. Oktober 2023 publiziert.

Die Gesuchstellerin erfüllt alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Hanaa Schneider wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

### **c. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Marco Gerrit und Lisa Annamaria Schwan mit Helena Valentina Katharina und Carla Tizia Charlotte**

Das Einbürgerungsgesuch von Marco Gerrit Schwan, geb. 1975, seiner Ehefrau Lisa Annamaria Schwan, geb. 1977, sowie der gemeinsamen Kinder Helena Valentina Katharina, geb. 2008, und Carla Tizia Charlotte, geb. 2010, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Schlossgasse 17 in Salenstein wurde vom 06. Oktober 2023 bis 19. Oktober 2023 publiziert.

Die Gesuchsteller erfüllen alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Marco Gerrit Schwan, seiner Ehefrau Lisa Annamaria Schwan und der gemeinsamen Kinder Helena Valentina Katharina und Carla Tizia Charlotte wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

### **d. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Harald Walter Speier und Cordula Gotthardt**

Das Einbürgerungsgesuch von Harald Walter Speier, geb. 1956, und seiner Ehefrau Cordula Gotthardt, geb. 1967, beide deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Arenenbergstrasse 31 in Salenstein wurde vom 06. Oktober 2023 bis 19. Oktober 2023 publiziert.

Die Gesuchsteller erfüllen alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Harald Walter Speier und Cordula Gotthardt wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

## 4. Kreditantrag für den Bau eines Badestegs in der Salensteiner Badi

Der Gemeinderat hat sich die Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Anlagen zum Ziel gesetzt. Als eine Massnahme sieht der Gemeinderat vor, die Salensteiner Badi mit dem Bau eines Badestegs aufzuwerten. Geplant ist ein rund 60 Meter langer Steg, welcher den Einstieg in den See beim allseits beliebten Badeplatz vereinfacht.

Der Weg durch das flache Uferstück mit Schlick, grösseren Stolpersteinen und scharfkantigen Muscheln wird dadurch sowohl bei hohem wie auch bei niedrigem Wasserstand für alle Badegäste überwindbar.

Die vom Kanton geplante Seeuferrenaturierung tangiert den Badesteg aufgrund seines modulartigen Aufbaus nur geringfügig.



Situation



mögliche Ausführungsvarianten

### Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, den

**Kreditantrag für den Bau eines Badestegs in der Salensteiner Badi in der Höhe von CHF 146'000 zu genehmigen.**

## 5. Budget 2024

Mit dieser Botschaft unterbreiten wir Ihnen die Budgets der Politischen Gemeinde, der Primarschule und der Gemeindewerke für das Jahr 2024.

### Erläuterungen:

Das Budget 2024 beruht auf einem unveränderten Gesamtsteuerfuss von 92% (44% Politische Gemeinde und 48% Primarschule). Die Aufwendungen und Erträge der Primarschule und der Technischen Werke sind darin enthalten.

Dem Gesamtaufwand von CHF 10'710'030 stehen Gesamterträge von CHF 10'153'600 gegenüber (inkl. Technische Werke). Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 556'430.

Die Abschreibungen für das Jahr 2024 belaufen sich auf total CHF 631'500. Die flüssigen Mittel der Politischen Gemeinde inkl. Primarschule und Werke nehmen um total CHF 1'196'230 ab. Die detaillierten Mittelflüsse sind auf Seite 17 ersichtlich.

Der Saldo des Eigenkapitals nach Verbuchung der Rechnungsergebnisse beträgt per 31. Dezember 2022:

CHF 5'821'777	Politische Gemeinde
CHF 3'819'361	Primarschule

Der Aufwandüberschuss 2024 der Politischen Gemeinde von CHF 491'830 ist durch das verfügbare Eigenkapital vollumfänglich gedeckt.

### Allgemeine Bemerkungen zum Budget der Gemeinde und der Schule:

Bei der Politischen Gemeinde kann wiederum kein ausgeglichenes Budget 2024 präsentiert werden.

- Nach heutigem Stand wird die Rechnung 2023 der Politischen Gemeinde besser als budgetiert abschliessen, sodass der im 2023 budgetierte grosse Rückschlag wesentlich kleiner ausfallen wird. Bei der Primarschule entspricht momentan die Rechnung 2023 ungefähr dem budgetierten Vorschlag. Der Steuereingang wird einiges höher als budgetiert ausfallen, dafür ist aber im 2023 auch die Finanzausgleichszahlung viel höher als angenommen.
- Im Budget 2024 wird von einer Steuerkraft von CHF 4'100 pro Einwohner ausgegangen. Dies entspricht ungefähr dem jetzigen Stand. Ein Steuerprozent entspricht rund CHF 59'500. Um ein ausgeglichenes Budget bei der Politischen Gemeinde erhalten zu können, müsste der Steuerfuss somit um rund 8 Steuerprozent erhöht werden. Ausserdem sind in den nächsten Jahren grosse Investitionen geplant. Momentan gibt es aufgrund des bestehenden grossen Eigenkapitals und auch der vorhandenen flüssigen Mittel aber keinen Anlass für eine Steuerfusserhöhung bei der Politischen Gemeinde.
- Entgegen der vorliegenden Angaben für das Schulbudget 2023 rechnet das Amt für Volksschule nun ab 2024 wieder mit einer viel höheren Abschöpfungsquote, die die finanzstarken Schulgemeinden in den Finanzausgleich zahlen müssen. Dies ist bereits in der Primarschulrechnung 2023 der Fall, wo die Beitragszahlung um rund CHF 220'000 höher ausfällt als budgetiert. Dies hat die Konsequenz, dass sich die finanzielle Situation bei der Primarschule eher verschlechtern wird.

## Mittelverwendung im Überblick Politische Gemeinde, Primarschule und Werke

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
	in CHF	in CHF	in CHF
<b>Politische Gemeinde – Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-491'830</b>	<b>-621'320</b>	638'177
<b>Primarschule – Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-200</b>	<b>64'700</b>	873'970
<b>Wasserwerk – Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>10'400</b>	<b>6'200</b>	105'689
<b>Abwasserwerk – Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-186'000</b>	<b>-140'050</b>	-202'224
<b>Elektrizitätswerk – Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>111'200</b>	<b>-15'800</b>	-291'700
<b>Gesamtergebnis mit Primarschule und Werke</b>	<b>-556'430</b>	<b>-706'270</b>	<b>1'123'912</b>
<b>Politische Gemeinde – Nettoinvestitionen</b>	<b>-521'000</b>	<b>-805'000</b>	-624'348
<b>Primarschule – Nettoinvestitionen</b>	<b>-150'000</b>	<b>0</b>	0
<b>Wasserwerk – Nettoinvestitionen</b>	<b>-87'000</b>	<b>-213'500</b>	-363'403
<b>Abwasserwerk – Nettoinvestitionen (+ = Einnahmeüberschuss)</b>	<b>34'000</b>	<b>0</b>	-61'266
<b>Elektrizitätswerk – Nettoinvestitionen</b>	<b>-377'100</b>	<b>-251'000</b>	-490'616
<b>Nettoinvestitionen mit Primarschule und Werke</b>	<b>-1'101'100</b>	<b>-1'269'500</b>	<b>-1'539'633</b>
<b><u>Mittelflussrechnung inkl. Primarschule und Werke</u></b>			
Gewinne (+) / Verluste (-) Gesamtergebnis	-556'430	-706'270	1'123'912
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	585'800	519'100	486'957
Abschreibungen Investitionsbeiträge	26'400	26'400	26'427
Steuer- und sonstige Debitorenabschreibungen	19'300	11'600	17'706
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	-31'819
Bildung (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierungen	-196'200	-288'700	-96'076
Bildung (+) / Entnahme (-) EK-Reserve	0	0	0
Nettoinvestitionen (+ Einnahmeüberschuss)	-1'101'100	-1'269'500	-1'539'633
<b>Mittelüberschuss (+) / Mittelbedarf (-) inkl. Werke</b>	<b>*-1'222'230</b>	<b>-1'707'370</b>	<b>-12'526</b>

### \*Mittelbedarf, Aufschlüsselung auf die einzelnen Körperschaften:

CHF - 700'230	Politische Gemeinde, Finanzierung mit vorhandenen flüssigen Mitteln
CHF - 196'200	Fonds-Vermögen, Finanzierung mit vorhandenen flüssigen Mitteln
CHF - 19'700	Primarschule, Finanzierung mit vorhandenen flüssigen Mitteln
CHF - 36'200	Wasserwerk, Finanzierung mit interner Darlehensaufnahme bei der Gemeinde
CHF - 152'000	Abwasserwerk, Finanzierung mit vorhandenen flüssigen Mitteln
CHF - 117'900	Elektrizitätswerk, Finanzierung mit interner Darlehensaufnahme bei der Gemeinde

## Erfolgsrechnung nach Artengliederung Politische Gemeinde

	Budget 2024 in CHF	Budget 2023 in CHF	Rechnung 2022 in CHF
30 Personalaufwand	-1'122'600	-1'107'260	-1'024'341
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'171'750	-1'090'500	-912'497
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-276'700	-248'200	-203'642
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-22'200	-39'100	-40'660
36 Transferaufwand	-1'935'480	-1'950'360	-1'515'940
37 durchlaufende Beiträge	0	-14'800	-26'592
39 interne Verrechnungen	0	0	0
<b>betrieblicher Aufwand</b>	<b>-4'528'730</b>	<b>-4'450'220</b>	<b>-3'723'672</b>
40 Fiskalertrag	2'742'100	2'567'000	2'959'024
41 Regalien und Konzessionen	6'300	6'300	6'302
42 Entgelte	230'900	291'300	311'922
43 verschiedene Erträge	0	0	0
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	218'400	327'800	136'736
46 Transferertrag	858'600	714'600	930'000
47 durchlaufende Beiträge	0	14'800	26'592
49 interne Verrechnungen	0	0	0
<b>betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'056'300</b>	<b>3'921'800</b>	<b>4'370'576</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-472'430</b>	<b>-528'420</b>	<b>646'904</b>
34 Finanzaufwand	-173'500	-178'800	-96'220
44 Finanzertrag	154'100	85'900	87'493
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-19'400</b>	<b>-92'900</b>	<b>-8'727</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-491'830</b>	<b>-621'320</b>	<b>638'177</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>-491'830</b>	<b>-621'320</b>	<b>638'177</b>

## Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen Politische Gemeinde

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
		in CHF	in CHF	in CHF
0	Allgemeine Verwaltung	-755'800	-703'100	-632'983
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	-345'900	-304'800	-176'923
3	Kultur, Sport, Freizeit	-73'200	-102'100	-10'148
4	Gesundheit	-251'000	-242'900	-181'511
5	Soziale Sicherheit	-217'900	-267'210	-187'949
6	Verkehr	-727'050	-693'750	-712'565
7	Umweltschutz, Raumordnung	-302'300	-307'800	-234'361
8	Volkswirtschaft	-9'080	-15'560	-17'970
9	Finanzen, Steuern	2'190'400	2'015'900	2'792'587
<b>Gewinn / Verlust (-)</b>		<b>-491'830</b>	<b>-621'320</b>	<b>638'177</b>

# Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
0110 Legislative	25'600		28'000		23'237	
0120 Exekutive	319'800		280'000		268'000	
0210 Finanz-/ Steuerverwaltung	238'000	160'900	254'700	159'700	243'193	164'490
0221 Gemeindkanzlei	198'900		177'300		161'205	
0222 Bauverwaltung	118'800	21'000	106'100	20'000	97'086	23'522
0291 Gemeindehaus	26'600		26'700		20'307	
0292 Werkhof	10'000		10'000		7'967	
<b>Total</b>	<b>937'700</b>	<b>181'900</b>	<b>882'800</b>	<b>179'700</b>	<b>820'995</b>	<b>188'012</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>755'800</b>		<b>703'100</b>		<b>632'983</b>
	937'700	937'700	882'800	882'800	820'995	820'995

## ■ Besoldungen generell

Es wird mit einem generellen Lohnanstieg von 1.50% und einer individuellen, leistungsbezogenen Lohnanpassung von 1.00% gerechnet (entspricht kantonaler Richtlinie). Bei den Lehrpersonen entsprechen die budgetierten Lohnanpassungen den vorgegebenen Lohnanstiegen des Kantons.

## ■ Behördenentschädigungen

Es wird mit einer Entschädigungsanpassung von 1.50% (Teuerung) gerechnet.

## ■ Verwaltung

Pensenerhöhung um insgesamt 50% bei der Gemeindkanzlei und bei der Bau- und Technischen Werkverwaltung aufgrund einer durchgeführten externen Organisationsanalyse.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>1 Öffentliche Ordnung Sicherheit, Verteidigung</b>						
1400 Allg. Rechtswesen	99'500	27'600	94'700	24'400	98'097	30'778
1500 Feuerwehr	324'400	138'300	285'400	119'500	212'157	143'947
1610 Schiessanlage	37'000	3'600	44'300	3'400	31'751	4'050
1620 Zivilschutz	134'500	80'000	27'700		20'893	7'200
<b>Total</b>	<b>595'400</b>	<b>249'500</b>	<b>452'100</b>	<b>147'300</b>	<b>362'898</b>	<b>185'975</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>345'900</b>		<b>304'800</b>		<b>176'923</b>
	595'400	595'400	452'100	452'100	362'898	362'898

■ **1500 Feuerwehr**

Einmalige Mehrkosten beim Unterhalt Maschinen und Geräte von rund CHF 42'000

■ **1620 Zivilschutz**

- Unterhalt Zivilschutzanlage Arenenberg CHF 120'000
- Staatsbeitrag an Unterhalt Zivilschutzanlage Arenenberg CHF 80'000

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>3 Kultur, Sport, Freizeit</b>						
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	3'000	3'000	13'000	3'000		
3290 Kultur	10'000	500	9'300	500	9'525	608
3320 Massenmedien (allgemein)	1'000		1'000		550	
3410 Sport- / Dorfvereine	6'000		5'000		1'960	
3411 Strandbäder	18'800		21'400		5'246	
3415 Bootshafen und Landungssteg	86'300	65'200	98'900	64'500	46'207	66'321
3421 Parkanlagen, Plätze	16'800		21'500		13'589	
<b>Total</b>	<b>141'900</b>	<b>68'700</b>	<b>170'100</b>	<b>68'000</b>	<b>77'077</b>	<b>66'929</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>73'200</b>		<b>102'100</b>		<b>10'148</b>
	141'900	141'900	170'100	170'100	77'077	77'077

■ **3415 Bootshafen und Landungssteg**

Planungskredit für Erneuerung Landungssteg mit Gästesteg, Kosten CHF 40'000.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>4 Gesundheit</b>						
4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex	281'500	45'000	258'400	20'000	199'801	22'364
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	10'300		300		300	
4340 Lebensmittelkontrolle	4'200		4'200		3'774	
<b>Total</b>	<b>296'000</b>	<b>45'000</b>	<b>262'900</b>	<b>20'000</b>	<b>203'875</b>	<b>22'364</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>251'000</b>		<b>242'900</b>		<b>181'511</b>
	296'000	296'000	262'900	262'900	203'875	203'875

- **4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex**

Der Gemeindebeitrag an die Spitex Region Kreuzlingen erhöht sich um rund CHF 21'000.

Dagegen erhöht sich der Kantonsbeitrag an die ambulante Pflege-, Hilfe- und Betreuungskosten der Gemeinde um CHF 25'000.

- **4320 Krankheitsbekämpfung, übrige**

Beschaffung von drei zusätzlichen Defibrillatoren

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>5 Soziale Sicherheit</b>						
5120 Prämienverbilligungen	85'000		83'000		89'225	
5310 Alters-/Hinterlassenenversicherung		4'600		4'500		4'605
5350 Leistungen an das Alter	9'200		9'000		8'459	
5430 Alimentenbevorschussung/-inkasso	15'000		51'200	19'400	36'224	22'273
5440 Jugendschutz (allgemein)	15'500		15'600		13'377	
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	26'300		24'100		22'219	
5590 Arbeitslosigkeit	15'000					
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	101'000	101'000	274'500	274'500	179'249	179'249
5730 Asylwesen	122'800	114'000	146'810	79'700	67'226	59'577
5732 Asylwesen Schutzstatus S	90'000	90'000	62'700	62'000	21'710	22'733
5790 Fürsorge, n.a.g.	47'700		40'400		38'697	
<b>Total</b>	<b>527'500</b>	<b>309'600</b>	<b>707'310</b>	<b>440'100</b>	<b>476'386</b>	<b>288'437</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>217'900</b>		<b>267'210</b>		<b>187'949</b>
	527'500	527'500	707'310	707'310	476'386	476'386

■ **5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**

Zur Entlastung des Gemeindebudgets werden die Fürsorgekosten vollständig dem Fonds E. II belastet. Dies ergibt voraussichtlich eine Abnahme des Fondskapitals von CHF 81'100.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>6 Verkehr</b>						
6150 Gemeindestrassen	658'100	83'700	621'000	84'900	645'408	85'635
6220 Regionalverkehr	149'150		147'350		143'566	
6290 Öffentlicher Verkehr	8'000	9'000	28'000	21'000	28'000	22'315
6310 Schifffahrt	4'500		3'300		3'541	
<b>Total</b>	<b>819'750</b>	<b>92'700</b>	<b>799'650</b>	<b>105'900</b>	<b>820'515</b>	<b>107'950</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>727'050</b>		<b>693'750</b>		<b>712'565</b>
	819'750	819'750	799'650	799'650	820'515	820'515

■ **6150 Gemeindestrasse**

Es ist vorgesehen, ein Parkierungskonzept auszuarbeiten, Kosten für externe Beratung CHF 15'000.

■ **6290 Öffentlicher Verkehr**

Wegfall Gemeindetageskarten, neu Einführung Spartageskarten gemäss der Angebotsänderung bei der SBB.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>7 Umweltschutz Raumordnung</b>						
7301 Abfallwirtschaft	213'000	84'500	231'800	84'100	193'806	74'426
7410 Gewässerverbauungen	46'500	2'000	59'500	4'000	16'480	331
7500 Arten- und Landschaftsschutz						
7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz						
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung			26'400			
7710 Friedhof und Bestattung	41'000		41'000		37'938	
7900 Raumordnung allgemein	88'300		37'200		60'894	
<b>Total</b>	<b>388'800</b>	<b>86'500</b>	<b>395'900</b>	<b>88'100</b>	<b>309'118</b>	<b>74'757</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>302'300</b>		<b>307'800</b>		<b>234'361</b>
	388'800	388'800	395'900	395'900	309'118	309'118

#### ■ 7301 Abfallwirtschaft

Der Anteil Betriebskosten beim Kompostierplatzes ARA Untersee beträgt rund CHF 19'000 weniger als gegenüber dem Budget 2023, entspricht in etwa den Ausgaben im Rechnungsjahr 2022.

#### ■ 7900 Raumordnung

Es müssen folgende raumplanerische Aufgaben umgesetzt werden:

1. Teilrevision Ortsplanung
  2. Überarbeitung Gewässerraum und Sondernutzungspläne
  3. Erneuerung Schutzplan Natur
  4. Revision Gestaltungsplan und Zonenplanänderung Deponie Eggishof
- Dabei ist mit externen Honorarkosten von total CHF 85'000 zu rechnen.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	43'500		41'850		41'873	
8140 Landw. Produktions- verbesserungen	4'300		4'250		4'467	120
8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	19'600		19'600		28'851	
8300 Jagd und Fischerei	7'380	6'300	7'360	6'300	7'274	6'302
8400 Tourismus	5'600		8'800		5'518	
8600 Banken und Versicherungen		65'000		60'000		63'591
<b>Total</b>	<b>80'380</b>	<b>71'300</b>	<b>81'860</b>	<b>66'300</b>	<b>87'983</b>	<b>70'013</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>9'080</b>		<b>15'560</b>		<b>17'970</b>
	80'380	80'380	81'860	81'860	87'983	87'983

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>9 Finanzen, Steuern</b>						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	9'000	2'615'800	6'000	2'453'900	10'160	2'845'330
9300 Finanz- und Lastenausgleich	712'500		654'900		533'881	
9500 Ertragsanteile, übrige		245'800		259'700	300	530'656
9610 Zinsen	39'200	88'300	41'000	3'200	42'827	2'172
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	154'100	154'100	174'500	174'500	91'653	91'653
9690 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Finanzvermögen (ohne Liegenschaften)						
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'200		1'000		1'597
9903 Einlagen in die EK-Reserve / Entnahme aus der EK-Reserve						
9999 Abschluss						
<b>Total</b>	<b>914'800</b>	<b>3'105'200</b>	<b>876'400</b>	<b>2'892'300</b>	<b>678'821</b>	<b>3'471'408</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>	<b>2'190'400</b>		<b>2'015'900</b>		<b>2'792'587</b>	
	3'105'200	3'105'200	2'892'300	2'892'300	3'471'408	3'471'408

#### ■ 9100 Allgemeine Steuern

Steuerertrag gemäss Bemerkungen in der Botschaft zum Budget. Die Berechnungen beim Steuerertrag beruhen auf folgenden Annahmen:

- Steuerkraft pro Einwohner CHF 4'100.
- Aufteilung der Steuererträge auf die einzelnen Buchhaltungskonten gemäss aktuellem Steuereingang im Rechnungsjahr 2023.

#### ■ 9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der zu leistende Finanzausgleich aufgrund der Anpassung der kantonalen Gesetzgebung zeigt seine volle Wirkung. Je höher die durchschnittliche Steuerkraft der vorgehenden letzten drei Jahre ist, umso mehr erhöht sich auch die Finanzausgleichszahlung.

#### ■ 9610 Zinsen

Die interne pauschale Verzinsung des Fonds-Vermögens und der bestehenden internen Darlehen innerhalb der Körperschaften wurden vom Gemeinderat auf 1% festgesetzt.

#### ■ 9630 Liegenschaft des Finanzvermögens (Fonds E. Ilg)

Für die Planung der Umnutzung des Alten Schulhauses als Gemeindehaus fallen Kosten von CHF 101'000 an.

# Investitionsrechnung Politische Gemeinde

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>15 Feuerwehr</b>					<b>361'838</b>	
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug					361'838	
Beitrag der kantonalen Gebäudeversicherung an Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug						
<b>16 Verteidigung</b>					<b>141'883</b>	<b>48'000</b>
Erneuerung elektronische Trefferanzeigen und Anschaffung Lärmschutz tunnel Schiessanlage Adelmoos, Salenstein					141'883	
Entnahme aus Erneuerungsfonds Schiessanlage Adelmoos, Salenstein						48'000
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>221'000</b>					
Neubau Steganlage Badi Salenstein	146'000					
Erneuerung Spielplatzgeräte Badi Mannenbach	75'000					
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>300'000</b>		<b>845'000</b>	<b>40'000</b>	<b>56'860</b>	
Sanierung Strassenbeleuchtung Eugensbergstrasse, Salenstein					56'860	
Sanierung Strassenbelag inkl. Strassenbeleuchtung Käserstrasse, Fruthwilen			150'000			
Sanierung Strassenbelag Togggenbühl, Fruthwilen			90'000			
Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED ganzes Gemeindegebiet			395'000			
Sanierung Strassenbelag Lochstrasse, Salenstein	300'000					

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Winterdienst und Rasenpflege			210'000			
Beitrag Primarschule an Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Winterdienst und Rasenpflege				40'000		
<b>74 Verbauungen</b>					<b>143'731</b>	<b>31'600</b>
Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach					143'731	
Bundesbeitrag für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach						
Kantonsbeitrag für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach						
Beitrag Gemeinde Ermatingen für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach						31'600
Bachoffenlegung Huebertobelbach und östlicher Zubringer, Fruthwilen						
Rückerstattung Dritter für Bachoffenlegung Huebertobelbach und östlicher Zubringer, Fruthwilen						
<b>79 Raumordnung</b>					<b>14'399</b>	<b>14'763</b>
Investitionen «Gestaltungsplan Dorfkern Salenstein»					14'399	
Grundeigentümer-Rückerstattung für Investition «Gestaltungsplan Dorfkern Salenstein»						14'763
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>521'000</b>		<b>845'000</b>		<b>718'711</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>				<b>40'000</b>		<b>94'363</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>521'000</b>		<b>805'000</b>		<b>624'348</b>
	521'000	521'000	845'000	845'000	718'711	718'711

## Erfolgsrechnung nach Artengliederung Primarschule

		Budget 2024 in CHF	Budget 2023 in CHF	Rechnung 2022 in CHF
30	Personalaufwand	-1'505'900	-1'395'300	-1'348'181
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-408'700	-632'500	-463'021
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-120'700	-120'700	-120'684
36	Transferaufwand	-937'000	-656'600	-686'236
	<b>betrieblicher Aufwand</b>	<b>-2'972'300</b>	<b>-2'805'100</b>	<b>-2'618'122</b>
40	Fiskalertrag	2'853'300	2'677'000	3'078'393
42	Entgelte	45'800	36'400	41'423
46	Transferertrag	54'000	133'400	348'611
	<b>betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'953'100</b>	<b>2'846'800</b>	<b>3'468'427</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-19'200</b>	<b>41'700</b>	<b>850'305</b>
34	Finanzaufwand	-1'100	-1'300	-1'016
44	Finanzertrag	20'100	24'300	24'681
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>19'000</b>	<b>23'000</b>	<b>23'665</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-200</b>	<b>64'700</b>	<b>873'970</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>-200</b>	<b>64'700</b>	<b>873'970</b>

## Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen Primarschule

		Budget 2024 in CHF	Budget 2023 in CHF	Rechnung 2022 in CHF
2	Bildung	-2'055'300	-2'087'200	-1'824'993
4	Gesundheit	-3'900	-5'200	-5'436
9	Finanzen, Steuern	2'059'000	2'157'100	2'704'399
	<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>-200</b>	<b>64'700</b>	<b>873'970</b>

# Erfolgsrechnung nach Funktionen Primarschule

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>2 Bildung</b>						
2110 Kindergarten	330'100		205'600		217'688	26'926
2120 Primarschule	895'300	4'100	975'400	69'200	902'037	110'560
2170 Schulliegenschaften	499'000	4'200	674'300	21'400	566'507	28'690
2180 Tagesbetreuung	63'600	36'800	58'600	26'700	46'743	24'552
2190 Schulverwaltung	247'200		224'500		217'568	
2191 Schulleitung	65'200		66'100		65'178	
2990 Übriges Bildungswesen						
<b>Total</b>	<b>2'100'400</b>	<b>45'100</b>	<b>2'204'500</b>	<b>117'300</b>	<b>2'015'721</b>	<b>190'728</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>2'055'300</b>		<b>2'087'200</b>		<b>1'824'993</b>
	2'100'400	2'100'400	2'204'500	2'204'500	2'015'721	2'015'721

## ■ 2110 Kindergarten

- Zufolge der steigenden Kinderzahlen muss der Kindergarten ab Schuljahr 2024/25 doppelt geführt werden. Dazu wird eine zusätzliche Kindergartenlehrperson mit einem 100 % Pensum benötigt.
- Im Weiteren werden gemäss kantonaler Vorgabe ab 2024 die Kindergartenlehrpersonen lohnklassenmässig gleichgestellt wie die Primarlehrpersonen, was eine Besoldungserhöhung im Kindergarten ergibt.

## ■ 2120 Primarschule

Die Personalkosten für integrative Schulung fallen im 2024 weg, d.h. weniger Kosten beim Aufwand von rund CHF 65'000 aber auch weniger Ertrag von ebenfalls rund CHF 65'000.

## ■ 2170 Schulliegenschaften

- Die Kosten für den Unterhalt der Schulanlagen und Schulliegenschaften sind im Vergleich zu den Vorjahren einiges tiefer, da kein Ersatz von Geräten oder speziellen Unterhaltsarbeiten anfallen werden.
- Die Hauswartwohnung wird neu für den Schulbetrieb benützt. Die Mietzinseinnahmen fallen weg.

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>4 Gesundheit</b>						
4330 Schulgesundheitsdienst	8'800	4'900	11'100	5'900	13'171	7'735
<b>Total</b>	<b>8'800</b>	<b>4'900</b>	<b>11'100</b>	<b>5'900</b>	<b>13'171</b>	<b>7'735</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>3'900</b>		<b>5'200</b>		<b>5'436</b>
	8'800	8'800	11'100	11'100	13'171	13'171

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>9 Finanzen, Steuern</b>						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	9'800	2'853'300	5'000	2'677'000	8'141	3'095'571
9300 Finanz- und Lastenausgleich	853'300		584'500		610'864	
9500 Ertragsanteile, übrige		54'000		68'000		227'181
9610 Zinsen	1'100	15'900	1'300	2'900	1'015	1'667
9999 Abschluss						
<b>Total</b>	<b>864'200</b>	<b>2'923'200</b>	<b>590'800</b>	<b>2'747'900</b>	<b>620'020</b>	<b>3'324'419</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>	<b>2'059'000</b>		<b>2'157'100</b>		<b>2'704'399</b>	
	2'923'200	2'923'200	2'747'900	2'747'900	3'324'419	3'324'419

#### ■ 9100 Allgemeine Steuern

Gleiche Bemerkungen wie zum Steuerertrag der Politischen Gemeinde, siehe Seite 16.

# Investitionsrechnung Primarschule

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>21 Obligatorische Schule</b>						
Planungskredit für Anbau Primarschulhaus Salenstein	150'000					
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>150'000</b>					
<b>Investitionseinnahmen</b>						
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>150'000</b>				
	150'000	150'000				

## Erfolgsrechnung nach Artengliederung Wasserwerk

		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
		in CHF	in CHF	in CHF
30	Personalaufwand	-72'100	-62'900	-59'432
31	Sachaufwand	-352'100	-374'300	-295'966
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-40'400	-25'800	-32'674
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36	Transferaufwand	0	0	0
<b>betrieblicher Aufwand</b>		<b>-464'600</b>	<b>-463'000</b>	<b>-388'072</b>
42	Entgelte	486'400	469'200	493'784
43	verschiedene Erträge	0	0	0
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46	Transferertrag	0	0	0
<b>betrieblicher Ertrag</b>		<b>486'400</b>	<b>469'200</b>	<b>493'784</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>21'800</b>	<b>6'200</b>	<b>105'712</b>
34	Finanzaufwand	-11'400	0	-23
44	Finanzertrag	0	0	0
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>-11'400</b>	<b>0</b>	<b>-23</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>10'400</b>	<b>6'200</b>	<b>105'689</b>
38	ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39	ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gewinn / Verlust (-)</b>		<b>10'400</b>	<b>6'200</b>	<b>105'689</b>

## Erfolgsrechnung nach Funktionen Wasserwerk

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>7 Umweltschutz / Raumordn.</b>						
7101 Wasserwerk	476'000	486'400	463'000	469'200	388'095	493'784
<b>Total</b>	<b>476'000</b>	<b>486'400</b>	<b>463'000</b>	<b>469'200</b>	<b>388'095</b>	<b>493'784</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>	<b>10'400</b>		<b>6'200</b>		<b>105'689</b>	
	486'400	486'400	469'200	469'200	493'784	493'784

### ■ 7101 Wasserwerk

- Es ist vorgesehen, das generelle Wasserprojekt (GEP) zu überarbeiten. Dabei fallen externe Honorarkosten von CHF 20'000 an.

# Investitionsrechnung Wasserwerk

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung Wasserleitung Seestrasse Teil Ost, Mannenbach					571	
Beitrag Gebäudeversicherung für Sanierung Wasserleitung Seestrasse Teil Ost, Mannenbach						7'991
Sanierung Wasserleitung «Schliiffer», Mannenbach					16'680	
Beitrag Gebäudeversicherung für Sanierung Wasserleitung «Schliiffer», Mannenbach						14'906
Sanierung Wasserleitung Eugensbergstrasse, Salenstein					234'262	
Sanierung Wasserleitung Lochstrasse, Etappe Dorfplatz bis Höhe Heldstrasse, Salenstein					134'787	
Sanierung Wasserleitung Käsestrasse, Fruthwilen			130'000			
Wasserringanschluss Arenenberg- / Weinbergstrasse, Salenstein			130'000			
Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde, Fruthwilen	121'000					
Anschlussgebühren Wasserwerk, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		34'000		46'500		
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>121'000</b>		<b>260'000</b>		<b>386'300</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>34'000</b>		<b>46'500</b>		<b>22'997</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>87'000</b>		<b>213'500</b>		<b>363'403</b>
	121'000	121'000	260'000	260'000	386'300	386'300

## Erfolgsrechnung nach Artengliederung Abwasserwerk

		Budget 2024 in CHF	Budget 2023 in CHF	Rechnung 2022 in CHF
30	Personalaufwand	-8'300	-7'350	-6'407
31	Sachaufwand	-127'300	-141'300	-193'713
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	-1'225
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36	Transferaufwand	-292'900	-271'900	-236'745
	<b>betrieblicher Aufwand</b>	<b>-428'500</b>	<b>-420'550</b>	<b>-438'090</b>
42	Entgelte	237'000	234'000	235'866
43	verschiedene Erträge	0	46'500	0
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46	Transferertrag	0	0	0
	<b>betrieblicher Ertrag</b>	<b>237'000</b>	<b>280'500</b>	<b>235'866</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-191'500</b>	<b>-140'050</b>	<b>-202'224</b>
34	Finanzaufwand	0	0	0
44	Finanzertrag	5'500	0	0
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>5'500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-186'000</b>	<b>-140'050</b>	<b>-202'224</b>
38	ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39	ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>-186'000</b>	<b>-140'050</b>	<b>-202'224</b>

## Erfolgsrechnung nach Funktionen Abwasserwerk

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>7 Umweltschutz / Raumordn.</b>						
7201 Abwasserwerk	428'500	242'500	420'550	280'500	438'090	235'866
<b>Total</b>	<b>428'500</b>	<b>242'500</b>	<b>420'550</b>	<b>280'500</b>	<b>438'090</b>	<b>235'866</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>186'000</b>		<b>140'050</b>		<b>202'224</b>
	428'500	428'500	420'550	420'550	438'090	438'090

### ■ 7102 Abwasserwerk

Der ARA-Betriebskostenanteil erhöht sich gegenüber dem Budget 2023 um CHF 21'000. Dagegen reduziert sich der Unterhalt und die Sanierung von Kanalisationsleitungen gegenüber dem Budget 2023 um CHF 14'000.

## Investitionsrechnung Abwasserwerk

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Neubau Regenabwasserkanalisation, Seestrasse Ost, Mannenbach						
Sanierung Regenabwasserkanalisation Baschenweg Süd, Salenstein					61'266	
Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		34'000		46'500		
<b>Investitionsausgaben</b>					<b>61'266</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>34'000</b>		<b>46'500</b>		
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>34'000</b>					<b>61'266</b>
<b>Übertrag in Erfolgsrechnung</b>			<b>46'500</b>			
	34'000	34'000	46'500	46'500	61'266	61'266

## Erfolgsrechnung nach Artengliederung Elektrizitätswerk

		Budget 2024 in CHF	Budget 2023 in CHF	Rechnung 2022 in CHF
30	Personalaufwand	-39'800	-37'600	-37'046
31	Sachaufwand	-1'923'300	-1'190'600	-1'164'737
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-148'000	-124'400	-128'732
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36	Transferaufwand	-1'200	-1'200	-1'138
	<b>betrieblicher Aufwand</b>	<b>-2'112'300</b>	<b>-1'353'800</b>	<b>-1'331'653</b>
42	Entgelte	2'241'100	1'338'000	1'039'953
43	verschiedene Erträge	0	0	0
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46	Transferertrag	0	0	0
	<b>betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'241'100</b>	<b>1'338'000</b>	<b>1'039'953</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>128'800</b>	<b>-15'800</b>	<b>-291'700</b>
34	Finanzaufwand	-17'600	0	0
44	Finanzertrag	0	0	0
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-17'600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>111'200</b>	<b>-15'800</b>	<b>-291'700</b>
38	ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39	ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>111'200</b>	<b>-15'800</b>	<b>-291'700</b>

# Erfolgsrechnung nach Funktionen Elektrizitätswerk

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
8711 Stromnetz	1'003'100	1'115'600	857'300	842'000	895'069	640'328
8712 Stromhandel	1'126'800	1'125'500	496'500	496'000	436'584	399'625
<b>Total</b>	<b>2'129'900</b>	<b>2'241'100</b>	<b>1'353'800</b>	<b>1'338'000</b>	<b>1'331'653</b>	<b>1'039'953</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>	<b>111'200</b>			<b>15'800</b>		<b>291'700</b>
	2'241'100	2'241'100	1'353'800	1'353'800	1'331'653	1'331'653

## ■ 8711 Stromnetz

- Erhöhung der Systemdienstleistungen (öffentliche Abgabe) von 0.46 Rp./kWh auf 0.75 kWh, ergibt Mehrkosten von CHF 93'000
- Erhöhte Abschreibung von CHF 23'600 zufolge getätigter grosser Investitionen bei den Trafostationen und beim Leitungsnetz
- Interne Darlehensverzinsung von CHF 17'600 an Politische Gemeinde
- Mehreinnahmen Netznutzung Grundversorgung inkl. Grundgebühren von CHF 182'000 durch Erhöhung Grundpreis von CHF 10.00/Mt. auf CHF 12.00/Mt. und durch Erhöhung Netznutzungstarif von CHF 7.65/kWh auf CHF 10.95/kWh (Erhöhung ist nötig für Abbau der hohen Verschuldung zufolge der in den letzten Jahren getätigten grossen Investitionen)
- Mehreinnahmen bei den Systemdienstleistungen von CHF 93'000, die als öffentliche Abgabe weitergeleitet werden müssen

## ■ 8711 Stromhandel

- Mehrkosten von CHF 628'000 beim Stromkauf zufolge Auslauf des bisherigen Stromlieferungsvertrages per 31.12.2023 und Abschluss eines neuen Vertrages (viel höherer Einkaufspreis aufgrund der geänderten Strommarktsituation).
- Mehreinnahmen beim Stromverkauf von CHF 629'000 durch Erhöhung Stromtarif von 6.20 Rp./kWh auf CHF 17.50 Rp./kWh (ist nötig, damit die höheren Stromankaufskosten gedeckt werden können).

# Investitionsrechnung Elektrizitätswerk

	Budget 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung NS-Verkabelung «Schliifer», Mannenbach					3'368	
Sanierung Trafostation Toggenbühl, Fruthwilen					121'903	
Sanierung NS-Verkabelung und Leerrohrverlegung Eugensbergstrasse, Salenstein					230'396	
Sanierung EW-Teilverkabelung und Leerrohrverlegung Lochstrasse, Etappe Dorfplatz bis Heldstrasse, Salenstein					110'408	
Sanierung EW-Niederspannungsverkabelung Kärsereistrasse, Fruthwilen			191'000		4'597	
Sanierung Trafostation Schulhaus, Salenstein			112'000			
Sanierung Trafostation Knebel, Mannenbach	186'000					
EW-Leerrohrverlegung Hubstrasse Süd, Fruthwilen	78'000					
Sanierung EW-Teilverkabelung und Leerrohrverlegung Lochstrasse Nord, Salenstein	140'000					
Investitionen «Erschliessung Aussiedelung Landwirtschaftsbetrieb» auf Rechnung Dritter			310'000		19'944	
Grundeigentümer-Rückerstattung für Investition «Erschliessung Aussiedelung Landwirtschaftsbetrieb»				310'000		
Anschlussgebühren Elektrizitätswerk, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		26'900		52'000		
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>404'000</b>		<b>613'000</b>		<b>490'616</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>26'900</b>		<b>362'000</b>		
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>377'100</b>		<b>251'000</b>		<b>490'616</b>
	404'000	404'000	613'000	613'000	490'616	490'616

# Finanzplan 2025 - 2029

Werte in TCHF	Prognose		Budget		Plan		
Auswertungen Finanzplan	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>1. Ergebnis Erfolgsrechnung</b>							
<b>Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)</b>							
Ertrag Erfolgsrechnung	9'122.4	10'340.9	10'812.8	10'444.9	10'568.8	10'682.4	10'787.8
Aufwand Erfolgsrechnung	-9'679.0	-10'832.9	-11'248.9	-10'908.1	-11'115.8	-11'268.4	-11'318.4
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-556.6</b>	<b>-492.0</b>	<b>-436.1</b>	<b>-463.1</b>	<b>-546.9</b>	<b>-585.9</b>	<b>-530.6</b>
<b>notwendiger Steuerfuss zum Ausgleich der Rechnung</b>		<b>100.3%</b>	<b>99.3%</b>	<b>99.6%</b>	<b>100.9%</b>	<b>101.5%</b>	<b>100.5%</b>
<b>Gemeinde Salenstein (inkl. Werke, ohne Schule)</b>							
Ertrag Erfolgsrechnung	6'251.3	7'367.7	7'823.1	7'424.7	7'517.9	7'600.6	7'674.9
Aufwand Erfolgsrechnung	-6'872.6	-7'859.5	-8'169.4	-7'773.2	-7'845.7	-7'954.3	-8'059.9
<b>Anteil Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-621.3</b>	<b>-491.8</b>	<b>-346.3</b>	<b>-348.5</b>	<b>-327.8</b>	<b>-353.8</b>	<b>-385.0</b>
<b>notwendiger Steuerfuss zum Ausgleich der Rechnung</b>		<b>52.3%</b>	<b>49.8%</b>	<b>49.7%</b>	<b>49.4%</b>	<b>49.7%</b>	<b>50.2%</b>
<b>Schule Salenstein</b>							
Ertrag Erfolgsrechnung	2'871.1	2'973.2	2'989.6	3'020.2	3'051.0	3'081.9	3'112.9
Aufwand Erfolgsrechnung	-2'806.4	-2'973.4	-3'079.5	-3'134.8	-3'270.1	-3'314.1	-3'258.5
<b>Anteil Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>64.7</b>	<b>-0.2</b>	<b>-89.9</b>	<b>-114.6</b>	<b>-219.1</b>	<b>-232.2</b>	<b>-145.6</b>
<b>notwendiger Steuerfuss zum Ausgleich der Rechnung</b>		<b>48.0%</b>	<b>49.5%</b>	<b>49.9%</b>	<b>51.6%</b>	<b>51.8%</b>	<b>50.3%</b>
<b>2. Ermittlung operativer Cash Flow approx. (liquiditätswirksamer Aufwand und Ertrag)</b>							
<b>Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)</b>							
Laufende Einnahmen	8'638.7	9'935.2	10'589.2	10'271.5	10'394.7	10'473.0	10'551.9
Laufende Ausgaben	-9'076.6	-10'056.3	-9'912.9	-9'967.1	-10'224.9	-10'356.6	-10'414.2
Veränderungen Fonds Fremdkapital	285.7	193.2	-441.9	96.5	98.0	99.4	100.9 1)
<b>Operativer Cash Flow / Cash Drain (Selbstfinanzierung approx.)</b>	<b>-152.2</b>	<b>72.1</b>	<b>234.4</b>	<b>400.9</b>	<b>267.8</b>	<b>215.9</b>	<b>238.7</b>

Werte in TCHF

	Prognose	Budget	Plan				
Auswertungen Finanzplan	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>3. Liquiditätsplanung / Geldflussrechnung (Cashflow)</b>							
<b>Operative Tätigkeit</b>	-152.2	72.1	234.4	400.9	267.8	215.9	238.7
Übrige Veränderungen							
<b>Mittelab-/zufluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>-152.2</b>	<b>72.1</b>	<b>234.4</b>	<b>400.9</b>	<b>267.8</b>	<b>215.9</b>	<b>238.7</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
Nettoinvestitionen (-)	-1'269.5	-1'075.1	-3'626.0	-6'612.0	-678.0	-1'446.0	-218.0 3)
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'269.5</b>	<b>-1'075.1</b>	<b>-3'626.0</b>	<b>-6'612.0</b>	<b>-678.0</b>	<b>-1'446.0</b>	<b>-218.0</b>
<i>davon Investitionstätigkeit</i>	<i>-464.5</i>	<i>-430.1</i>	<i>-414.0</i>	<i>-1'596.0</i>	<i>-328.0</i>	<i>-1'196.0</i>	<i>32.0</i>
<i>Spezialfinanzierungen</i>							
<i>davon Investitionstätigkeit Schule</i>	<i>0.0</i>	<i>-150.0</i>	<i>-1'500.0</i>	<i>-1'350.0</i>	<i>-200.0</i>	<i>0.0</i>	<i>0.0</i>
<i>davon Investitionstätigkeit Gemeinde</i>	<i>-805.0</i>	<i>-495.0</i>	<i>-1'712.0</i>	<i>-3'666.0</i>	<i>-150.0</i>	<i>-250.0</i>	<i>-250.0</i>
<b>Anlagentätigkeit Finanzvermögen</b>							
Kauf (-) bzw. Verkauf (+) von Finanzanlagen							
Kauf (-) bzw. Verkauf (+) von Sachanlagen							
<b>Mittelab-/zufluss aus Anlagentätigkeit Finanzvermögen</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0 2)</b>
<b>Mittelab-/zufluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-1'269.5</b>	<b>-1'075.1</b>	<b>-3'626.0</b>	<b>-6'612.0</b>	<b>-678.0</b>	<b>-1'446.0</b>	<b>-218.0</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>							
Aufnahme Darlehen (+)			2'140.0	6'210.0	410.0	1'230.0	
Rückzahlung Darlehen (-)							-20.0
<b>Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>2'140.0</b>	<b>6'210.0</b>	<b>410.0</b>	<b>1'230.0</b>	<b>-20.0</b>
<b>Total Mittelzufluss bzw. -abfluss</b>	<b>-1'421.7</b>	<b>-1'003.0</b>	<b>-1'251.6</b>	<b>-1.1</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.1</b>	<b>0.7</b>
Flüssige Mittel 1.1.	4'176.2	2'754.5	1'751.5	499.9	498.8	498.6	498.5
Total Mittelzufluss bzw. -abfluss	-1'421.7	-1'003.0	-1'251.6	-1.1	-0.2	-0.1	0.7
<b>Flüssige Mittel 31.12.</b>	<b>2'754.5</b>	<b>1'751.5</b>	<b>499.9</b>	<b>498.8</b>	<b>498.6</b>	<b>498.5</b>	<b>499.1</b>
Sollbestand Flüssige Mittel per Jahresende (31.12.)		500.0	500.0	500.0	500.0	500.0	500.0
<b>4. Darlehensschulden</b>							
Verzinsliche Schulden 1.1.	0.0	0.0	0.0	2'140.0	8'350.0	8'760.0	9'990.0
Mittelab-/zufluss aus Fin.tätigkeit	0.0	0.0	2'140.0	6'210.0	410.0	1'230.0	-20.0
<b>Verzinsliche Schulden 31.12.</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>2'140.0</b>	<b>8'350.0</b>	<b>8'760.0</b>	<b>9'990.0</b>	<b>9'970.0</b>
Zinsbelastung (vom Bestand per Ende Vorjahr)		0.0	0.0	21.4	83.5	87.6	99.9
Zinssatz:		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Auswertungen Finanzplan	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>5. Verschuldung Gemeinde HRM2 (inkl. Spezialfinanzierungen)</b>							
<b>Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)</b>							
<b>Eigenkapital (EK)</b>							
Spezialfinanzierungen: Bestand 01.01.	570.0	420.4	356.0	349.3	425.5	590.2	705.4
Fonds im Eigenkapital: Bestand 01.01.	850.0	847.0	844.0	841.0	837.9	834.7	831.5
Vorfinanzierungen; Bestand 01.01.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Veränderung zweckgebundenes EK gemäss ER	-152.7	-67.4	-9.7	73.1	161.6	111.9	72.8 4)
<b>Zweckgebundenes EK 31.12.</b>	<b>1'267.4</b>	<b>1'200.0</b>	<b>1'190.3</b>	<b>1'263.4</b>	<b>1'425.0</b>	<b>1'536.9</b>	<b>1'609.7</b>
<i>davon zweckgebundenes EK Spezialfinanzierungen</i>	<i>920.4</i>	<i>856.0</i>	<i>849.3</i>	<i>925.5</i>	<i>1'090.2</i>	<i>1'205.4</i>	<i>1'281.4</i>
<i>davon zweckgebundenes EK Gemeinde</i>	<i>347.0</i>	<i>344.0</i>	<i>341.0</i>	<i>337.9</i>	<i>334.7</i>	<i>331.5</i>	<i>328.3</i>
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre: Bestand 01.01.	9'641.1	9'084.5	8'592.5	8'156.4	7'693.3	7'146.3	6'560.4
<i>davon Anteil Gemeinde</i>	<i>5'821.8</i>	<i>5'200.5</i>	<i>4'708.6</i>	<i>4'362.4</i>	<i>4'013.8</i>	<i>3'686.0</i>	<i>3'332.3</i>
<i>davon Anteil Schule</i>	<i>3'819.4</i>	<i>3'884.1</i>	<i>3'883.9</i>	<i>3'794.0</i>	<i>3'679.4</i>	<i>3'460.3</i>	<i>3'228.1</i>
Ertrags-, Aufwandüberschuss ER	-556.6	-492.0	-436.1	-463.1	-546.9	-585.9	-530.6
<i>davon Anteil Gemeinde</i>	<i>-621.3</i>	<i>-491.8</i>	<i>-346.3</i>	<i>-348.5</i>	<i>-327.8</i>	<i>-353.8</i>	<i>-385.0</i>
<i>davon Anteil Schule</i>	<i>64.7</i>	<i>-0.2</i>	<i>-89.9</i>	<i>-114.6</i>	<i>-219.1</i>	<i>-232.2</i>	<i>-145.6</i>
<b>Freies EK (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag) 31.12.</b>	<b>9'084.5</b>	<b>8'592.5</b>	<b>8'156.4</b>	<b>7'693.3</b>	<b>7'146.3</b>	<b>6'560.4</b>	<b>6'029.7</b>
<b>Bestand EK 31.12.</b>	<b>10'351.9</b>	<b>9'792.5</b>	<b>9'346.7</b>	<b>8'956.6</b>	<b>8'571.3</b>	<b>8'097.3</b>	<b>7'639.5</b>
<b>Verwaltungsvermögen (VV) Total</b>							
Bestand 01.01.	7'346.6	8'070.6	8'533.5	11'498.8	17'339.8	17'384.8	18'161.4
Nettoinvestitionen (ohne passivierte Investitionsbeiträge)	1'269.5	1'075.1	3'626.0	6'612.0	678.0	1'446.0	218.0
Abschreibungen ordentlich	-545.5	-612.2	-660.6	-771.1	-633.0	-669.4	-675.7
Abschreibungen zusätzlich	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Total VV 31.12.</b>	<b>8'070.6</b>	<b>8'533.5</b>	<b>11'498.8</b>	<b>17'339.8</b>	<b>17'384.8</b>	<b>18'161.4</b>	<b>17'703.7</b>
<i>davon VV Spezialfinanzierungen</i>	<i>1'817.7</i>	<i>2'059.4</i>	<i>2'274.7</i>	<i>3'661.9</i>	<i>3'825.9</i>	<i>4'827.8</i>	<i>4'601.6</i>
<i>davon VV Schule</i>	<i>2'535.6</i>	<i>2'564.9</i>	<i>3'944.3</i>	<i>5'082.7</i>	<i>5'079.1</i>	<i>4'875.6</i>	<i>4'672.1</i>
<i>davon VV Gemeinde</i>	<i>3'717.2</i>	<i>3'909.1</i>	<i>5'279.9</i>	<i>8'595.2</i>	<i>8'479.7</i>	<i>8'458.0</i>	<i>8'430.1</i>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge Total</b>							
Bestand 01.01.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Passivierte Investitionsbeiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Total Passivierte Investitionsbeiträge 31.12.</b>	<b>0.0</b>						
<b>Verschuldung (Nettoschulden) in TCHF</b>	<b>-2'281.3</b>	<b>-1'259.0</b>	<b>2'152.2</b>	<b>8'383.1</b>	<b>8'813.5</b>	<b>10'064.1</b>	<b>10'064.3</b>
<i>davon Verschuldung in TCHF Spezialfinanzierungen</i>	<i>897.3</i>	<i>1'203.4</i>	<i>1'425.4</i>	<i>2'736.4</i>	<i>2'735.7</i>	<i>3'622.4</i>	<i>3'320.2</i>
<i>davon Verschuldung in TCHF Schule</i>	<i>-1'348.4</i>	<i>-1'318.9</i>	<i>150.3</i>	<i>1'403.3</i>	<i>1'618.8</i>	<i>1'647.5</i>	<i>1'589.6</i>
<i>davon Verschuldung in TCHF Gemeinde</i>	<i>-1'830.2</i>	<i>-1'143.5</i>	<i>576.5</i>	<i>4'243.5</i>	<i>4'459.0</i>	<i>4'794.2</i>	<i>5'154.5</i>

Werte in TCHF

Prognose Budget Plan

Auswertungen Finanzplan	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Politische Gemeinde:</b>							
Nettoverschuldungsquotient ohne Spezialfinanzierungen	-62%	-22%	7%	50%	54%	56%	117% 5)
Nettoverschuldungsquotient inkl. Spezialfinanzierungen	-44%	-23%	39%	150%	156%	177%	175% 5)
Nettoverschuldungsquotient Schule	-50%	-46%	5%	48%	55%	55%	53% 5)
Nettoverschuldungsquotient Gemeinde	-75%	-44%	22%	159%	165%	176%	188% 5)
Einwohnerzahlen	1'450	1'440	1'450	1'460	1'470	1'480	1'490
Bevölkerungswachstum p.a.		-0.69%	0.69%	0.69%	0.68%	0.68%	0.68%
Verschuldung pro Kopf in CHF	618.8	835.7	983.0	1'874.2	1'861.0	2'447.6	2'228.3
Spezialfinanzierungen							
Verschuldung pro Kopf in CHF Schule	-929.9	-915.9	103.6	961.1	1'101.2	1'113.2	1'066.8
Verschuldung pro Kopf in CHF Gemeinde	-1'262.2	-794.1	397.6	2'906.5	3'033.3	3'239.3	3'459.4
Total Verschuldung pro Kopf in CHF Politische Gemeinde	-1'573.3	-874.3	1'484.3	5'741.9	5'995.6	6'800.1	6'754.5

## 6. Entwicklung des Eigenkapitals

### Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)

#### Bestand per 31. Dezember

Spezialfinanzierungen, bestehend aus:	420.4	356.0	349.3	425.5	590.2	705.4	781.4
7101 Wasserwerk	48.1	58.5	55.4	39.3	23.3	-8.6	-47.6
7201 Abwasserbeseitigung	100.6	-85.4	-167.3	-119.5	-36.4	65.2	166.0
8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	152.6	265.1	361.3	440.7	572.0	668.8	751.9
8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel	119.1	117.8	99.9	65.1	31.3	-20.0	-88.9
8731 Fernwärmeversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Fonds	847.0	844.0	841.0	837.9	834.7	831.5	828.3
Vorfinanzierungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'084.5	8'592.5	8'156.4	7'693.3	7'146.3	6'560.4	6'029.7
davon Anteil Gemeinde	5'200.5	4'708.6	4'362.4	4'013.8	3'686.0	3'332.3	2'947.2
davon Anteil Schule	3'884.1	3'883.9	3'794.0	3'679.4	3'460.3	3'228.1	3'082.5
<b>Total EK</b>	<b>10'351.9</b>	<b>9'792.5</b>	<b>9'346.7</b>	<b>8'956.6</b>	<b>8'571.3</b>	<b>8'097.3</b>	<b>7'639.5</b>

### Bemerkungen zu den Planzahlen

- Die Veränderung der Fonds im Fremdkapital (insbesondere Fonds E. IIg) betrifft nicht die Flüssigen Mittel der Politischen Gemeinde (Fondsrechnung).
- Anlagentätigkeit FV altes Schulhaus, CHF 1.5 Mio. im Jahr 2025 nicht aufgeführt, da über Fondsvermögen E. IIg finanziert
- Werte 2023 angepasst aufgrund angepasster Prognose der Investitionstätigkeit im 2023
- Hierbei handelt es sich um die Einlagen / Entnahmen in bzw. aus Fonds, Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen (Basis: ER).
- Nettoverschuldung im Verhältnis zum Steuerertrag natürlicher und juristischer Personen (gem. Handbuch HRM2 TG)

**Kennzahl**

**Formel**

2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029

**Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)**

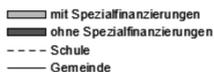
**KENNZAHLEN HRM2 1. Priorität (approximativ)**

**Nettoverschuldungsquotient**

$$\frac{\text{Nettoschulden}}{\text{Direkte Steuern nat. und jur. Personen}}$$

mit Spezialfinanzierungen:		-44.5%	-23.0%	39.0%	150.2%	156.4%	176.8%	175.1%
ohne Spezialfinanzierungen:		-62.0%	-22.4%	6.5%	50.3%	53.7%	56.3%	117.3%
Schule		-50.4%	-46.2%	5.2%	48.2%	55.1%	55.5%	53.0%
Gemeinde		-74.6%	-43.7%	21.8%	159.0%	165.4%	176.1%	187.5%

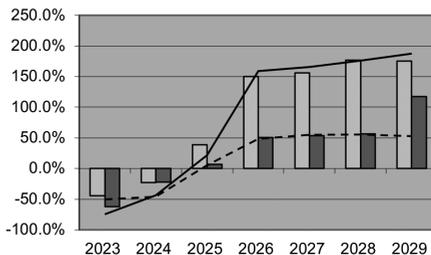
Nettoschulden in Prozenten der Direkten Steuern nat. und jur. Personen



Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern von natürlichen und juristischen Personen bzw. wieviel Jahrestranken erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.

Richtwerte:

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht



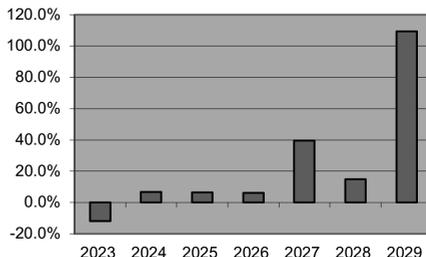
**Selbstfinanzierungsgrad**

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

-12.0%	6.7%	6.5%	6.1%	39.5%	14.9%	109.5%
--------	------	------	------	-------	-------	--------

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Richtwerte orientieren sich an der Konjunkurlage.



Richtwerte:

> 100%	Hochkonjunktur
80% - 100%	Normalfall
50% - 80%	Abschwung

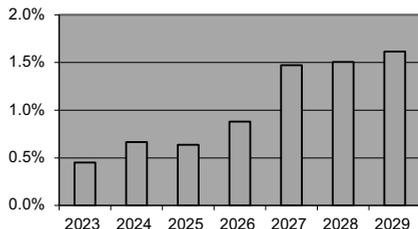
n/a = keine Investitionen vorhanden

<u>Kennzahl</u>	<u>Formel</u>	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	$\frac{\text{Nettozinsen} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	0.4%	0.7%	0.6%	0.9%	1.5%	1.5%	1.6%

Nettozinsen in Prozenten des Laufenden Ertrags

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettozinsvertrag vorliegt.

Richtwerte	0% - 4%	gut
	4% - 9%	genügend
	> 9%	schlecht

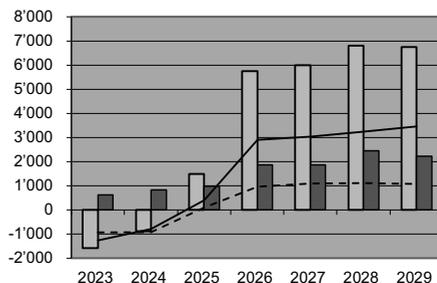


### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN HRM2 2. Priorität (approximativ)

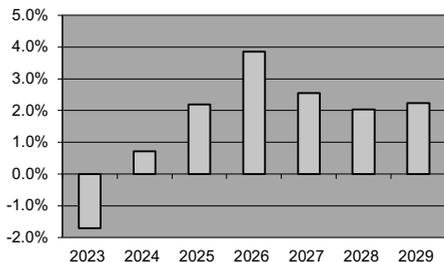
<b>Nettoschulden in CHF je Einwohner</b>	Nettoschulden Anzahl Einwohner	<u>Politische Gemeinde:</u>						
		-1'573	-874	1'484	5'742	5'996	6'800	6'755
Nettoschulden in CHF aufgeteilt auf die Anzahl Einwohner		<u>Spezialfinanzierungen:</u>						
		619	836	983	1'874	1'861	2'448	2'228
		<u>Schule</u>						
		-930	-916	104	961	1'101	1'113	1'067
		<u>Gemeinde</u>						
		-1'262	-794	398	2'906	3'033	3'239	3'459

Diese Kennzahl gibt an, wie viel Nettoschulden durchschnittlich auf einen Einwohner fallen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen pro Einwohner vorliegt. Diese Kennzahlen hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf deren Anzahl ankommt.

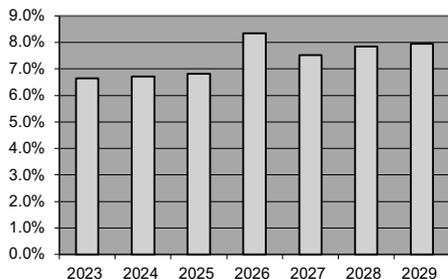
< 0	Nettovermögen
1 - 1'000	geringe Verschuldung
1'001 - 2'500	mittlere Verschuldung
2'501 - 5'000	hohe Verschuldung
> 5'000	sehr hohe Verschuldung



<b><u>Kennzahl</u></b>	<b><u>Formel</u></b>	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029						
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	-1.7%	0.7%	2.2%	3.9%	2.5%	2.0%	2.2%						
<p><i>Selbstfinanzierung in Prozenten des Laufenden Ertrags</i></p> <p><i>Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.</i></p> <p><b>Richtwerte:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>&gt; 20%</td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>10% - 20%</td> <td>mittel</td> </tr> <tr> <td>&lt; 10%</td> <td>schlecht</td> </tr> </table>									> 20%	gut	10% - 20%	mittel	< 10%	schlecht
> 20%	gut													
10% - 20%	mittel													
< 10%	schlecht													



<b><u>Kapitaldienstanteil</u></b>	<b><u>Formel</u></b>	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029						
<b>Kapitaldienstanteil</b>	$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	6.6%	6.7%	6.8%	8.3%	7.5%	7.8%	8.0%						
<p><i>Kapitaldienst in Prozenten des Laufenden Ertrag</i></p> <p><i>Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.</i></p> <p><b>Richtwerte:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>&lt; 5%</td> <td>geringe Belastung</td> </tr> <tr> <td>5% - 15%</td> <td>mittlere Belastung</td> </tr> <tr> <td>&gt; 15%</td> <td>hohe Belastung</td> </tr> </table>									< 5%	geringe Belastung	5% - 15%	mittlere Belastung	> 15%	hohe Belastung
< 5%	geringe Belastung													
5% - 15%	mittlere Belastung													
> 15%	hohe Belastung													



# **Genehmigung und Antrag des Gemeinderates**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die vorliegenden Budgets 2024 der Politischen Gemeinde, der Primarschule, des Wasserwerkes, des Abwasserwerkes und des Elektrizitätswerkes wurden vom Gemeinderat genehmigt.

## **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt,

1. **den Steuerfuss der Politischen Gemeinde auf 44% zu belassen,**
2. **den Steuerfuss der Primarschule auf 48% zu belassen,**
3. **die Budgets 2024**
  - **der Politischen Gemeinde**
  - **der Primarschule**
  - **des Wasserwerkes**
  - **des Abwasserwerkes**
  - **des Elektrizitätswerkes****zu genehmigen.**
4. **vom Finanzplan 2025 – 2029 Kenntnis zu nehmen.**

Salenstein, 6. November 2023

**Gemeinderat Salenstein**  
Bruno Lorenzato, Gemeindepräsident  
Priska Keller, Gemeindegeschreiberin

## 6. Informationen aus der Schule

Aufgrund der vom Amt für Volksschule vorliegenden Berechnungen betreffend Finanzausgleich vom Jahr 2022 ging die Schule davon aus, dass ab 2024 die Schule mit jedem folgenden Jahr weniger abgeben muss. Leider hat sich gezeigt, dass z.B. aufgrund des anhaltenden Ukraine-Kriegs noch immer viele Schülerinnen und Schüler mit Schutzstatus S in die Thurgauer Schulen kommen bzw. bereits integriert sind und die Fördermassnahmen sehr hohe Kosten verursachen. Mit dem Bevölkerungswachstum erhöhen sich die Schülerzahlen auch immer mehr. Dies wiederum benötigt mehr Schulraumbauten, bei denen die finanzschwächeren Schulgemeinden via Finanzausgleich unterstützt werden müssen. Inzwischen gibt es immer mehr Kinder, die individuelle Fördermassnahmen benötigen, integrierte Sonderbeschulungen sind keine Seltenheit mehr und auch diese fordern mehr Zeit und finanzielle Ressourcen, auch wenn der Kanton hier in der Finanzierung mithilft.

Die Ausgaben für den Finanzausgleich haben sich bereits im Jahr 2023 entgegen der vom Kanton kommunizierten und von uns budgetierten Zahlen um rund CHF 221'000.- erhöht. Die Berechnung für das Rechnungsjahr 2024 ergibt eine Ablieferung von CHF 853'300 in den kantonalen Finanzausgleich, was nochmals eine Erhöhung gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 von CHF 50'000 bedeuten wird. Uns sind hierbei schlichtweg die Hände gebunden. Versuche, sich mit anderen Geber-Schulen und der Unterstützung des VTGS gegen diese enormen Abgaben zu wehren, wurden allesamt abgewiesen. Die Begründung lautete meist, dass das neue Schulfinanzgleichgesetz erst per 01. Januar 2020 eingeführt wurde und in nächster Zeit beim Grossen Rat sicherlich keine Gesetzesänderung durchgebracht werden könnte. Zudem würde die viel höhere Anzahl von Nehmer-Schulgemeinden keine Verbesserung der Geber-Gemeinden befürworten.

Immer wieder gibt die Anzahl der in der Schule angestellten Personen Anlass zur Diskussion. Die Schulkommission hält sich diesbezüglich an die Richtlinien des Kantons, bei denen sich das Gesamtarbeitspensum nach der Anzahl Schüler berechnet. Die Schulkommission Salenstein sowie unsere Schulleitung legen grössten Wert auf die optimale Ausbildung und Betreuung unserer Kinder. Erwiesenermassen gestaltet eine gute Schulausbildung von Kindern unser aller Zukunft. Nebst diesem sehr wichtigen Faktor steht für uns aber auch der Mensch im Mittelpunkt. Als Arbeitgeber versuchen wir, unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit der Möglichkeit auf gewünschte Teilzeitpensum zu unterstützen, Stellvertretungen sicherzustellen und vor allem, unser gutes Personal bei uns zu halten. Wir geben unseren Mitarbeitenden somit auch die Möglichkeit, ihre Work-Life-Balance optimal zu gestalten. Es ist allen bekannt, dass Lehrermangel herrscht und viele Schulen grosse Schwierigkeiten haben, ihre Klassen mit guten Lehrpersonen zu besetzen. Wir als kleine Schule und beständiges Team haben grosses Glück mit unseren Haupt- und Fachlehrpersonen. Die Fluktuation an unserer Schule ist sehr gering, das Vertrauen von Angestellten zu ihren Vorgesetzten und umgekehrt ist gross und die Wertschätzung besteht auf beiden Seiten gleich. Durch die erfreulich hohe Anzahl an Anmeldungen für den Mittagstisch musste die Schulkommission handeln und weitere Betreuungspersonen einstellen. Dies ergibt weitere Namen auf der Liste der Personen der Schule, diese sind jedoch z.B. 1-2 Mittagessen pro Woche à je 2 Stunden vor Ort. Auch nutzen wir die Synergien mit der Ermatinger Sekundarschule. Unser Schulleiter arbeitet seit diesem Sommer an beiden Schulen als Schulleiter und auch unser Schulsozialarbeiter ist an beiden Schulen je in einem Teilzeitpensum tätig.

Die Besoldungen der Schule umfassen den grössten Posten im Budget. Die Vorgaben dazu werden uns für sämtliches Lehrpersonal vom Kanton vorgeschrieben. Ebenso der Teuerungsausgleich und individuelle Lohnanpassungen. Fürs 2024 ist die Erhöhung auf 1,5% Teuerungsausgleich und 1% individuelle Lohnanpassung vorgegeben.

Aufgrund der ansteigenden Zahl der Kinder (Neuzuzüge) sieht sich die Schulkommission in der Pflicht, per Sommer 2024 eine zweite Kindergartenklasse ins Leben zu rufen. Dies erfordert eine zusätzliche Kindergartenlehrperson. In welcher Form diese zusätzliche Klasse dann in unserer Schule weitergeführt wird, ist u.a. Thema bei der nächsten Strategietagung der Schulkommission.

Ebenfalls aufgrund stetig steigender Schülerzahlen und aus den an der Informationsveranstaltung vom 21. November 2023 ausgeführten Gründen nimmt die Schulkommission für das Jahr 2024 einen Projektierungskredit von CHF 150'000 ins Budget auf. Mit diesem Geld wird ein Vorprojekt für den dringend notwendigen Schulhausanbau ausgearbeitet. Das Projekt wird dem Stimmvolk im ersten Halbjahr 2024 präsentiert, um die Schulraumerweiterung im Anschluss an eine Urnenabstimmung zu bringen.

Wir hoffen, Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, hiermit aufzeigen zu können, dass wir uns an die gesetzlichen Vorgaben halten und zum Wohle unserer Kinder und Lehrpersonen handeln.

Schulkommission Salenstein



**P.P. A**

8268 Salenstein  
Post CH AG

<<Anrede>>

<<Rufname>> <<Name>>

<<Strasse>>

<<PLZ/Ort>>

**Politische Gemeinde Salenstein**

# Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom  
Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20.00 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Salenstein

---

Dieser Ausweis ist abzutrennen und an der Gemeindeversammlung abzugeben!